

---

Subject: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 07 Oct 2014 17:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gestern hieß es noch: IS-Einheiten ständen teilweise in Kobane und die kurdischen Milizen hätten laut ihres militärischen Anführers kaum noch Munition, wüßte nicht, wie sie noch weiter kämpfen sollten bzw. Kobane halten sollten und befänden sich in einer äußerst verzweifelten Lage.

Das behalte man mal gut im Gedächtnis, denn heute las ich in der Zeitung folgendes: Die Truppen würden nun von der Defensive zum Angriff übergehen (vermutlich mit Hackmessern und Klammerpistolen)??? Der verzweifelte Anführer meinte nun- die Kämpfer hätten sich auf diesen Kampf vorbereitet. Als Beispiel nannte der Anführer der Kurden eine Kämpferin, die sich als Selbstmordattentäterin in die Luft sprengte und dabei angeblich 16 IS-Kämpfer mit in den Tod riß.

Angeblich steht Kobane unter IS-Dauerfeuer. Außerdem frage ich mich, wieso der Westen den Kurden statt kaputter Ausrüstung nicht Munition über Kobane per Fallschirm abwarf? Wäre einfacher und in der Situation wohl auch hilfreicher...

Mit einer rostigen Kuchengabel (als Ersatzwaffe) im Po quiekt zwar auch der abgebrühteste IS-Kämpfer vor Schmerz- aber die muß man erst mal dahin bekommen- warum nicht also Munition liefern? Die empörten papiernen Protestnoten der pausbackenen Politiker gegen IS sind genauso wirksam, wie die Demos der Kurden in Europa- eine wirklich beeindruckende Bastion im Kampf.

Ist das Ganze also nun ein letztes Aufbäumen als Ausdruck höchster Verzweiflung (mangels Alternative), oder dramatisiert unsere Presse das alles zusätzlich und über Gebühr?

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Tue, 07 Oct 2014 18:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was willst Du hören?

Glaubst Du die Kurden lügen und die IS ist nur ein Gerücht.

Die Türken versuchen nur ihre Interessen durchzusetzen und somit kommt ihnen eine Schwächung der Kurden zu gute. Die Amis kümmern sich erst einmal um die Öl und Gasfelder denn Geld ist ja wichtiger wie ein billiger Kurde.

Wenn man die Bilder der nicht normalen Medien sieht, wie die IS vorgeht, Leute aus Spaß Enthauptet, dann finde ich es Beschämend wie sich der Westen verhält.

Für die hochgerüstete Amerikanische Armee wäre es eine Leichtigkeit die Einnahme von Kobane zu verhindern.....

Es sind schon Granaten in der Türkei eingeschlagen doch Erdogan hilft nicht.

Was das natürlich für einen Psychologischen Vorteil für Extremisten in aller Welt hat wenn der Westen nicht hilft ist erschreckenden wird sich noch Rächen.

Die Kurden sind verzweifelt weil ihnen der Westen Versprechungen gemacht hat und jetzt nicht hält. Sie würden mit bloßen Händen kämpfen um ihr Land, dass sie seit Generationen

versuchen zu halten zu verteidigen.

Die Türken jammern über die vielen Flüchtlinge dabei hätten sie es in der Hand etwas dagegen zu tun. Außerdem werden nur die Flüchtlinge gut behandelt wenn eine Kamera dabei ist. Später werden sie getreten verjagt und im Stich gelassen.

Für mich sollte die Türkei aus der Nato austreten oder ihre Stellung ändern.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Tue, 07 Oct 2014 19:20:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann hast du den Sinn der Nato nicht verstanden, die dient zu ersten Linie zu Verteidigung da und nicht um interventionskrieg

Und wenn du glaubst das es so wie im COD Black Ops PS3 Spiel ist, dann irrst du dich gewaltig..so einfach ist das auch wiederum nicht.

Jeder kann leicht sein Mund aufmachen... aber selber in den Krieg ziehen oder eure Familienangehörige wollt ihr dann lieber doch nicht..warum auch in einem Fremden Land gegen den Terror kämpfen, dass euch eigentlich egal sein kann oder wollt ihr euer Leben für andere Riskieren..

Dann noch.. in der Türkei herrscht zum Teil Nationalistische Mentalität besonders in Osten, ähnlich wie die AfD Wähler..zumal das Land auch nicht wirklich reich ist, dennoch mehr Flüchtlinge aufnehmen als das ganz Europa.. durch die Flüchtlinge das nicht gerade wenig ist, wächst Unruhen in diesem Land, was kein Land braucht..

Die Türkei trägt aber auch Mitschuld der ISIS auch wenn die das stets dementieren..nun muss der Erdogan selber zu sehen wie er das wieder gerade biegt.

Ansicht macht die Türkei das richtig..bloß nicht auf eigene Faust, die Boden offensive starten

Entweder mit einer Koalition von Bodentruppen (Luftschläge reichen nicht aus) oder man bleibt eben Zuschauer.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 07 Oct 2014 20:29:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Was willst Du hören?

Glaubst Du die Kurden lügen und die IS ist nur ein Gerücht.

keine Ahnung, was Du meinst.

Wieso Gerücht- eher ein Gericht, was sowohl heiß als auch kalt ungenießbar ist.

Mir geht es um diese diffuse, widersprüchliche Berichterstattung gekoppelt mit den wankelmütigen und doppelzüngigen/ halbherzigen , falschen Versprechungen des Westens- Lippenbekenntnisse kosten ja nichts und machen sich immer gut.

Dabei wäre pragmatische Hilfe wirklich möglich- auch für das eingeschlossene Kobane. (In Form von Ausrüstung, leichten Waffen, Munition, Verbandszeug und Verpflegung) Dazu müßte noch nicht einmal ein einziger westlicher Soldat seinen Fuß dorthin auf den Boden setzen. Immerhin leisten ja auch mittlerweile Nato-Flugzeuge ab und an Unterstützung durch Bombardements einzelner IS-Stellungen. Deshalb verstehe ich die ganze zögerliche Haltung nur so- man will offenbar beide Seiten sich möglichst lange aneinander abnutzen lassen. Wie sollte man es sonst sehen?

Zitat:Es sind schon Granaten in der Türkei eingeschlagen doch Erdogan hilft nicht. Das hat doch max. eine politische Relevanz, wenn man es so sehen will- aber weder eine echte militärische, geschweige denn, dass dadurch ernsthaft beabsichtigter Schaden angerichtet würde...das sind Irrläufer, die einfach dort irgendwo im Dreck einschlagen.

Viel wichtiger ist doch die Frage, ob man (der Westen) Kobane bewußt fallen läßt bzw. was danach passiert.

Zudem alles immer nach Völkerrecht schreit (wenn dem Westen was nicht paßt)- hier wird es mit Füßen getreten und der Westen schaut zu.

Eine relativ billige Versorgungsunterstützung wäre zumindest- abgesehen vom Material, eine große moralische Unterstützung. So haben die kurdischen Milizen neben der schwindenden Hoffnung nur den verlorenen Boden, auf dem sie sich noch befinden.

Einer humanitären Katastrophe wird so die nächste unweigerlich folgen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 03:58:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Tue, 07 October 2014 21:20Dann hast du den Sinn der Nato nicht verstanden, die dient zu ersten Linie zu Verteidigung da und nicht um interventionskrieg

Und wenn du glaubst das es so wie im COD Black Ops PS3 Spiel ist, dann irrst du dich gewaltig..so einfach ist das auch wiederum nicht.

Jeder kann leicht sein Mund aufmachen... aber selber in den Krieg ziehen oder eure Familienangehörige wollt ihr dann lieber doch nicht..warum

Zum ersten hast scheinbar Du dann nicht den Sinn der Nato verstanden, in einen Bündnis nicht nur nach eigenen Interessen zu handeln, sondern für die Gemeinschaft einzutreten. Im Augenblick vertritt eben die Türkei nur, schwächen der Kurden und Assad. Sie verweigern die Nutzung ihrer Stützpunkte.

Warum wohl .....

Zum zweiten haben ich noch nie in meinen Leben mit einer PS2 oder anderem Gerät solche Spiele getätigt. Aus dem Alter bin ich raus.

Aber wenn man von der Türkei in unmittelbarer Nähe starten dürfte, könnte man anderes Gerät besser Nutzen statt mit Bombern zu agieren. Das hat nichts mit einem Videospiel zu tun. Da werden Menschen enthauptet vergewaltigt gedemütigt und vertrieben und wir sehen zu, wie die immer stärker werden und Kräfte in aller Welt zusammen ziehen und nur, weil es wieder jeden nur um seine Hosentasche geht.

Also mach Du den Mund lieber wieder zu, denn wenn die Nato das darin versteht nur einzugreifen wenn alle ihren Spaß dabei haben macht so ein Bündnis keinen Sinn.

Die Türkei als direkter Nachbar und Betroffener müsste Federführend handeln.

@Trinitas, Dein Gericht, Klöße mit Soße kannst Dir sparen.

Durch deine sogenannten Irrläufer die im Dreck einschlagen, wurden 3 Dörfer evakuiert und mehrere Wohnhäuser zerstört und Personen verletzt.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Wed, 08 Oct 2014 04:41:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alter...die Nato ist da um Länder zu schützen wenn sie angegriffen werden und nicht dafür da um Länder Interventieren!

Keine Ahnung was du für eine Vorstellung von der Nato hast... Vielleicht solltest du dich nochmal darüber informieren!

Die Stützpunkte sind wieder offen...Du kannst mir nicht erzählen wenn deutsche Diplomaten, Soldaten gefangen sind die ihre Stützpunkte ebenfalls nicht sperren würden..

Die Türkei muss gar nichts unternehmen besonders nicht alleine!

Wenn dich der Terror so derartig stört..Kannst ja zu der Bundeswehr gehen und dich melden für den Krieg..

Oh da haben wir hier den ersten der lieber heim bleiben möchte

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 07:55:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Warum so empfindlich? Das ging gar nicht gegen Dich. (Davon abgesehen- Klöse mit Soße, wie Du es kreierst, schmecken kalt nun wirklich nicht... )

Dass da Gebäudesubstanz beschädigt wurde bzw. Menschen verletzt wurden, wußte ich nicht. Ich ging davon aus, dass eben in dieser unwirtlichen Grenzgegend, zudem im grenznahen Raum, keine weitere Siedlung ist. Sogesehen war es vorbeugend folgerichtig, diese Dörfer zu evakuieren.

Trotzdem sind solche Einschläge Irrläufer, wenn die ihr Ziel nicht treffen, fliegen die eben weiter.

Das liegt nun einmal in der Natur der Sache eines Geschosses.

Du kannst ja schlecht den Kämpfern sagen, bitte nicht in Richtung Grenze schießen, sondern nur aus Richtung oder parallel zu Grenze.

Daraus eine Absicht zu formulieren, wäre sinnlos, es sei denn, man braucht dies genau als Vorwand, um eigene militärische Aktivitäten zu begründen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Yes No](#) on Wed, 08 Oct 2014 08:01:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Wed, 08 October 2014 06:41  
Die Türkei muss gar nichts unternehmen besonders nicht alleine!

Genau daran sollte sich die türk. Regierung auch halten.  
Stattdessen blockiert sie jede Unterstützung für die Kurden.  
Die Türkei ist das Problem hier. Natürlich nur meine Meinung.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 08:10:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Wed, 08 October 2014 06:41Alter...die Nato ist da um Länder zu schützen wenn sie angegriffen werden und nicht dafür da um Länder Interventieren!

Keine Ahnung was du für eine Vorstellung von der Nato hast... Vielleicht solltest du dich nochmal darüber informieren!

Die Stützpunkte sind wieder offen...Du kannst mir nicht erzählen wenn deutsche Diplomaten, Soldaten gefangen sind die ihre Stützpunkte ebenfalls nicht sperren würden..

Die Türkei muss gar nichts unternehmen besonders nicht alleine!

Wenn dich der Terror so derartig stört..Kannst ja zu der Bundeswehr gehen und dich melden für den Krieg..

Oh da haben wir hier den ersten der lieber heim bleiben möchte

Oh Man, Du hast ja mal gar keine Ahnung was da läuft also sei lieber still.....oder mach die Augen auf.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Wed, 08 Oct 2014 10:14:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genau... Das sagt derjenige der nicht mal weiß wofür die Nato da ist

Alles klar.

Ich bins übrigens Türke und ich habe dafür Verständnis, dass die Türkei nicht alleine in diesem Krieg Interventieren will.. Interessant ist auch, das man fordert das die Türkei alleine auf ein fremdes Staatsgebiet militärisch eingreifen soll um die Kurden zu helfen, aber gleichzeitig als Russland in die Ukraine einmarschiert ist um angeblich ihre Bürger zu schützen, hat sich die Welt aufgeregt und Russland zum Teil isoliert..

Letztendlich gibt es nicht mal eine UNO-Resolotion bzw die Syrische Regierung Genehmigung fehlt ebenfalls..

Was eine Doppelmoral hier gespielt ist ja zum kotzen..

Immer schön die Türkei kritisieren, damit andere Länder fein raus sind

Zitat:Bei anderen ausländischen Mächten sieht es nicht viel anders aus. Europäische Länder wie Großbritannien, Frankreich oder Deutschland beteiligen sich zwar mit Luftschlägen und Waffenlieferungen an die nordirakischen Kurden am Kampf gegen den IS, sind aber nicht gewillt, das Leben ihrer Soldaten bei einer Bodenoffensive etwa in Kobane aufs Spiel zu setzen.

Aber uns dann dafür kritisieren...Wir sind nicht eure Schach Figuren wie das manche so haben

möchten..!

Eigeninteresse der anderen Staaten

Nicht nur die Türkei verfolgt in Syrien knallhart ihre eigenen Interessen. Die USA schauten drei Jahre lang dem Gemetzel im syrischen Bürgerkrieg zu und starteten die Luftangriffe auf den IS erst, als amerikanische Diplomaten und Ölfirmen im nordirakischen Erbil durch den Vormarsch der Extremisten bedroht waren. Auch für die USA stehen die Kurden von Kobane nicht sehr hoch auf der Prioritätenliste.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [hajo](#) on Wed, 08 Oct 2014 11:50:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Geister die ich rief.... oder Geschichte wiederholt sich...

Wie auch immer! Hauptsache der Orient bleibt instabil und der Westen profitiert..

Erst die Wahabiten, dann Al-Kaida/ Taliban, dann der ferngesteuerte "Arabische Frühling" und jetzt die IS (genannt DIS).

Ach ja, die Wahabiten nennen sich seit neusten "Salafisten" und beschmutzen damit den Namen ehrenhafter und rechtschaffender Menschen, welche im 7. Jhd lebten.

Sekten und Gruppen, die vom Westen gefeiert werden und seit jahrzehnten mit Waffen unterstützt werden, hauptsache der Orient kommt nicht zur Ruhe.

Und ihr regt euch über die Türkei auf?? Ist die Türkei das neue Deutschland, dass den Dreck der Amis weg räumt?

Schade dass hier kaum einer die historische Entstehung und Entwicklung der Wahabiten=Salafisten=IS / ISIS kennt.

Wäre ein enorm großer Vorteil, um zu verstehen was da gerade wirklich abgeht.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 14:12:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Wed, 08 October 2014 12:14Genau... Das sagt derjenige der nicht mal weiß wofür die Nato da ist

Alles klar.

Ich bins übrigens Türke und ich habe dafür Verständnis, dass die Türkei nicht alleine in diesem Krieg Interventieren will.. Interessant ist auch, das man fordert das die Türkei alleine auf ein fremdes Staatsgebiet militärisch eingreifen soll um die Kurden zu helfen, aber gleichzeitig als Russland in die Ukraine einmarschiert ist um angeblich ihre Bürger zu schützen, hat sich die Welt aufgeregt und Russland zum Teil isoliert..

Du Vogel, ersten habe ich nie gesagt dass die Türkei alleine in den Krieg ziehen soll und zweitens ist im Falle des Beschusses der Türkei der Bündnisfall bereits erfüllt. Erdogan selbst hatte gesagt....wenn ein Türke dabei zu Schaden kommt, ändert es alles, dann werden wir mit aller Macht....komisch ....aber richtig, waren wahrscheinlich nur Kurden. Außerdem versperrt die Türkei immer noch die Militärbasen, will eine Nutzung nur zustimmen, wenn ihre Forderungen erfüllt werden. Des weiteren werden Kurden die aus anderen Gebieten von Syrien über die Türkei nach Kobane wollen, um ihren Landsleuten zu helfen, daran gehindert. Sehr nett die Türkei.... Sie bräuchten ihnen nur wenige Panzerbrechende Waffen liefern u.s.w. Sogar die UNO bittet um Hilfe.....

Aber diese Scheinheiligkeit und Doppelmoral ist zum kotzen.....

Ich habe nie gesagt, dass die Türkei alleine in den Krieg soll, aber man könnte wenigsten den anderen keine Steine in den Weg legen und Forderungen auf den Rücken der Kurden stellen. Das die Amis genau so Scheiße sind habe ich bereits gesagt, gibt ja nichts zu holen in Kobane also weg damit.

Erst Informieren dann weiter reden....

@Hajo, Ob IS, Al-Kaida, Taliban, Salafisten und wie ihr sie alle nennen möchtet. Das der Westen mit seiner Geschichte ob alt oder jung zum großen Teil daran Schuld ist, rechtfertigt es aber in kleinster Weise wie man Menschen auf brutalste Art und Weise abschlachtet und daran noch Spaß findet, Videos dreht ja sogar Weltweit dafür aufruft alle ungläubigen zu Schlachten. Es gibt Videos im Netz die sind schlimmer wie ein Horrorfilm. Wenn das die Zukunft der Menschheit sein soll, möchte ich nicht mehr auf der Welt sein.

Durch das zögerliche einschreiten des Westens fühlen sich immer mehr Terrororganisationen zu IS hingezogen, wollen sich ihnen anschließen und wollen und werden auch demnächst an Nuklearwaffen kommen.

Dann beginnt bald alles von neu, sozusagen der Reset.

Die Türkische Regierung ist sich auch noch uneins, weil ein großer Teil der Türkei auf der

Seite der IS steht und auch für eine strenge Auslegung des Islam streitet.

Ich hoffe nur, das die Türkei nie zur EU gehört, solange sie nicht weiß, wie man mit Religionsfreiheit umgeht.

Fast in jeden Land auf der Welt gibt es Gruppierungen die Weltweit ein Kalifat ausrufen wollen. Natürlich legen sie den Islam nur zu ihren Gunsten aus, d.h. Wasser predigen und Wein trinken.

Ich verstehe dass es Weltweit einen Werteverfall gibt, aber der Weg ist definitiv der Falsche.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Yes No](#) on Wed, 08 Oct 2014 14:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die USA und Koalition haben jetzt doch mit Luftangriffen die IS zum Rückzug aus Kobane gezwungen. Besser spät als nie..

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Legende](#) on Wed, 08 Oct 2014 16:32:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

il\_ragazzo schrieb am Wed, 08 October 2014 16:12

Du Vogel, ersten habe ich nie gesagt dass die Türkei alleine in den Krieg ziehen soll und zweitens ist im Falle des Beschusses der Türkei der Bündnisfall bereits erfüllt.

Du hast aber, auch nie gesagt, dass andere einmarschieren sollen, du muss dich also schon besser Formulieren

Alles was ich raus lesen konnte war und was du auch sagen wolltest :

"Die Türkei soll militärisch alleine auf ein fremdes Staatsgebiet einmarschieren" und das auch noch ohne

eine UNO-Resolution oder die Erlaubnis des Syriens Regierung.

Soll lange es kein Offizielles Beschluss gibt dafür, würde die Türkei ein Bruch des Völkerrechts begehen.

Nun der Beschuss auf die Türkei kam, aber nicht indirekt von der Regierung Syrien Assad ..das ist ein Feiner Unterschied .

Ich kenne da nicht die Recht Lage wie das zu bewerten ist, wenn Terroristen vom Fremden Land andere Länder eingreifen.

Aber hier mal von einem Experten

Zitat:sagte der ehemalige Nato-General und frühere Generalinspekteur der Bundeswehr, Harald Kujat: "Sollten türkische Truppen ohne syrisches Einverständnis und ohne UN-Mandat in Syrien agieren und dabei angegriffen werden, kann das niemals ein Bündnisfall sein."

Kujat: NATO-Bündnisfall ist nicht eingetreten

[http://www.deutschlandfunk.de/kujat-nato-buendnisfall-ist-nicht-eingetreten.694.de.html?dram:article\\_id=71469](http://www.deutschlandfunk.de/kujat-nato-buendnisfall-ist-nicht-eingetreten.694.de.html?dram:article_id=71469)

Zitat:Es muss ein Angriff, ein Angriff im Sinne der UN-Definition eines Angriffes hier vorliegen. Das ist das eine, davon ist nicht auszugehen, dass Syrien die Türkei nun wirklich in einer groß angelegten militärischen Aktion angreift. Möglicherweise sogar mit dem Ziel, dieses Land zu besetzen. Das halte ich für ausgeschlossen. Das Zweite ist aber auch, dass der Artikel V es den einzelnen Mitgliedsstaaten überlässt, wie sie reagieren wollen. Es heißt ja dort, jeder Staat ergreift die Maßnahmen, die er in der gegebenen Situation für erforderlich hält. Das heißt, es gibt keine Automatik nach Artikel V. Es gibt natürlich das Prinzip der Solidarität in der Allianz. Das ist eine der Grundlagen überhaupt der NATO, und danach müssten die Bündnisstaaten handeln. Aber wie gesagt, die Situation ist nicht so. Sie wird auch nach meiner Auffassung nicht eintreten können. Und dann ist immer noch die Frage, wie die einzelnen Mitgliedsstaaten reagieren werden. In dieser Situation kommt es vor allen Dingen darauf an, dass die Lage in Syrien selbst zum Gegenstand internationalen Handelns gemacht wird.

Das bedeutet wie er schon erwähnt hatte, der Bündnisfall ist nicht eingetreten. Laut dem Artikel V reagiert die Türkei nach meiner Meinung passiv und will eben nicht eine alleinige Boden offensive starten. Finde ich persönlich gut, so lange die Nato - Mitglieder / Verbündete nicht mit machen wollen, so lange wird die Türkei ebenfalls nichts tun..die werden einen feucht dreck tun, den dreck alleine Weg zu machen. !

Zitat:Außerdem versperrt die Türkei immer noch die Militärbasen, will eine Nutzung nur zustimmen, wenn ihre Forderungen erfüllt werden.

Soweit ich gelesen hatte, hat die Türkei nach den Diplomaten Befreiung die Tore geöffnet.  
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Tuerkei-oeffnet-ihre-Militaerbasen-fuer-die-Anti-IS-Allianz;art391,1512652>

Das die das jetzt wieder zugeschlossen haben, kann ich mir nicht vorstellen...Aber anscheinend hast du da andere Informationen.

Zitat:Des weiteren werden Kurden die aus anderen Gebieten von Syrien über die Türkei nach Kobane wollen, um ihren Landsleuten zu helfen, daran gehindert.

Nun ja die Lage ist auch extrem undurchsichtig und verdammt kompliziert geworden. Meiner Meinung ist die Türkei in dieser Hinsicht ziemlich im Stich gelassen worden und das alles jetzt alleine zu Bewältigen. Luftschläge reichen nicht aus, das ist klar, aber andere Nationen wollen keine Interventionen, wobei die Türkei bereit wäre mit der Forderung auch Assad zu

stürzen. Verständlich 3 Jahre schaut man zu wie er sein Volk umbringt und nun wo Kurden angegriffen werden will man plötzlich einmarschieren.

Fazit : Die Türkei macht das bisher richtig, nicht zu intervenieren solange die Verbündeten nicht nachkommen wollen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 08 Oct 2014 16:40:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finds geil wenn die IS mal wieder ne rakete auf n kopf bekommt... wie in ne m computerspiel

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 16:54:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Wed, 08 October 2014 18:32il\_ragazzo schrieb am Wed, 08 October 2014 16:12

Du Vogel, ersten habe ich nie gesagt dass die Türkei alleine in den Krieg ziehen soll und zweitens ist im Falle des Beschusses der Türkei der Bündnisfall bereits erfüllt.

Du hast aber, auch nie gesagt, dass andere einmarschieren sollen, du muss dich also schon besser Formulieren

Alles was ich raus lesen konnte war und was du auch sagen wolltest :

"Die Türkei soll militärisch alleine auf ein fremdes Staatsgebiet einmarschieren" und das auch noch ohne eine UNO-Resolution oder die Erlaubnis des Syriens Regierung.

Fazit : Die Türkei macht das bisher richtig, nicht zu intervenieren solange die Verbündeten nicht nachkommen wollen.

Bullshit absoluter Bullshit.

Was Du raus liest ist deine Sache aber zu glauben, die Türkei macht alles, richtig ist absoluter Bullshit.

Ich werde nicht mehr schreiben wie und was ich meinte, steht ja schwarz auf weiß.

Wenn man mal nicht die Medien liest die uns alle blöde machen und auch selbst sich etwas bemüht, wie es von vielen hier im Forum verlangt wird, wirst Du feststellen, dass die Türkei die Grenzen immer dann öffnet wenn ein Kamerateam vorhanden ist und auch den

Flüchtlingen etwas zu Essen und Trinken gibt, aber sobald die Medien weg sind wird alles dicht gemacht.

Wenn Du also als Türke glaubst, dein Land hat alles richtig gemacht, muss ich dich enttäuschen.

Als der Westen mit vielen Ländern schon lange agiert hat konnte man aus der Türkei nur hören " nicht unsere Angelegenheit"

Die Türkei ist sogar indirekt Mitschuld an der Größe der IS. In keinem Land der Nato gibt es mehr dieser Gotteskrieger.

Außerdem wenn ein Staatsoberhaupt wie Erdogan die Kurden indirekt gleichsetzt mit den IS .....fehlen einen normal denkenden Menschen die Worte.

Also wach auf junge.....

Fazit: Die Türkei hat mehr Dreck am Stecken wie Du denkst, aber genau so wie viele andere Länder darunter viele westlich und östliche.

Schämen muss man sich auch als Deutscher wenn man die Pannenserie der Bundeswehr die wieder erst dann hilft wenn der Krieg schon vorbei ist.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 17:10:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hajo

Zitat:Schade dass hier kaum einer die historische Entstehung und Entwicklung der Wahabiten=Salafisten=IS / ISIS kennt.

Wäre ein enorm großer Vorteil, um zu verstehen was da gerade wirklich abgeht.

Lass mich mal raten: da kommen von anderen dann so Kommentare wie: wissen wir doch selbst.. oder dass Du alles zerredest oder schon wieder mit Geschichte (die angeblich alle bereits kennen) langweilst....vom Hundertes ins Tausendstel kommst  
Sag später nicht, Du wurdest nicht gewarnt

Ich würde mich ja über so einen interessanten Text freuen- schon aus Interesse zur Geschichte.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Legende](#) on Wed, 08 Oct 2014 17:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sagte den Zusammenhang, dass die Türkei nicht bisher alleine einmarschiert ist "richtig gemacht" hat und du hingegen biegst es so hin was die die Türkei bisher überhaupt getan hat...dabei war bei mir nur das mit Intervenieren "richtig gemacht" gemeint... wie es auch geschrieben habe..

Aber okay.

Ach mir egal, du so viel Sachen nun behauptet, dass 0% gestimmt und ihr das Gegenteil bewiesen habe..und dennoch willst weiter Spekulieren statt Fakten zu folgen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 17:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

il\_ragazzo schrieb

Zitat:Schämen muss man sich auch als Deutscher wenn man die Pannenserie der Bundeswehr die wieder erst dann hilft wenn der Krieg schon vorbei ist.

Peinlich ist es schon- aber auf der anderen Seite drängt sich der schelmische Gedanke auf, dass die ganze (rein zufällig passend) zur selben Zeit nicht einsatzfähige hochwertige Technik in Größenordnungen in der Tat eine gut angelegte Ausrede ist, um sich nicht tiefer beteiligen zu müssen.

Zitat:Die Türkische Regierung ist sich auch noch uneins, weil ein großer Teil der Türkei auf der Seite der IS steht und auch für eine strenge Auslegung des Islam streitet.

Das erklärt zumindest auch, warum die Türkei vielen ISIS- Kämpfern als Transit-Korridor diene.

Möglicherweise erhofft man sich in der türkischen Regierung, später leicht Land aufsammeln zu können. Z.B. syrisches Land als Zugewinn oder Protektionsgebiet oder ein Stückchen Irak. Israel hat doch gezeigt, wie man das macht. Ich weiß nicht, ob die türkischen Truppen, nach einer unter bestimmten Umständen möglichen Besetzung, diese Gebiete später wieder so einfach räumen würden oder ob man die Areale einfach zu türkischen Sicherheitszonen/ Interessengebieten erklärt.

Prinzipiell ist das Verhalten der Türkei zwar doppelbödig- aber verständlich- ein Alleingang wäre töricht- dafür haben wir doch unseren Weltpolizisten.

Aber mal ernsthaft- wenn, dann sollte die Türkei schon am besten eingebunden in eine Koalition zusammen mit einem festen UN-Mandat agieren.

Schnell und präzise und nicht so ein Rumgeorgele. Man könnte sonst derzeit denken, Hollywood dreht dort einen Mehrteiler mit Wiederholung jeder Einstellung.

Zitat:Es gibt Videos im Netz die sind schlimmer wie ein Horrorfilm. Wenn das die Zukunft der Menschheit sein soll, möchte ich nicht mehr auf der Welt sein.

Ich glaube nicht, dass diese Videos schlimmer sein können, als Kriegsgräuel an sich- diese Filme sind eine Art der psychologischen Kriegsführung und wie man sieht: es funktioniert. Damit heiße ich diese Videos und das, was gezeigt wird, nicht gut. Sich aber darüber zu empören, ist zwar mehr als berechtigt, sollte aber die verlogene Kriegspropaganda des Westens, derer er sich bei Bedarf nach Herzenslust bedient, mit einbeziehen. Das alles sind doch zwei Seiten der gleichen Medaille.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 17:46:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Wed, 08 October 2014 19:11

Ach mir egal, du so viel Sachen nun behauptet, dass 0% gestimmt und ihr das Gegenteil bewiesen habe..und dennoch willst weiter Spekulieren statt Fakten zu folgen.

Fakten , na dann liefere mal Fakten. Ich warte.....  
Hast du etwa mit deiner Oma telefoniert und die hat Dir die ganze Wahrheit erzählt oder?

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 17:56:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il\_ragazzo

mal ehrlich, ist das notwendig, dass Du gegenüber kimimaro so persönlich wirst?  
Bleibe doch fair- irgendwie ist das auch wie ein kleiner Krieg (nicht gut)

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 18:06:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK

Sorry Kimimaro mir ging auf Grund der aktuellen Ereignisse der Gaul durch.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 18:17:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Wed, 08 October 2014 19:34

Das erklärt zumindest auch, warum die Türkei vielen ISIS- Kämpfern als Transit-Korridor diene.

Möglicherweise erhofft man sich in der türkischen Regierung, später leicht Land aufsammeln zu können. Z.B. syrisches Land als Zugewinn oder Protektionsgebiet oder ein Stückchen Irak. Israel hat doch gezeigt, wie man das macht. Ich weiß nicht, ob die türkischen Truppen, nach einer unter bestimmten Umständen möglichen Besetzung, diese Gebiete später wieder so einfach räumen würden oder ob man die Areale einfach zu türkischen Sicherheitszonen/ Interessengebieten erklärt.

Eben das ist es ja, er will aus dieser schrecklichen Situation nur Profit schlagen. Außerdem weiß jeder, dass er gerne sein Land ein wenig mehr Richtung härterer Auslegung des Islam drängen will. Eine Partei, die nicht zu klein ist, vertritt sogar in aller Öffentlichkeit nach der Sharia zu leben.

Trinitas schrieb am Wed, 08 October 2014 19:34

Ich glaube nicht, dass diese Videos schlimmer sein können, als Kriegsgräuel an sich- diese Filme sind eine Art der psychologischen Kriegsführung und wie man sieht: es funktioniert. Damit heiße ich diese Videos und das, was gezeigt wird, nicht gut. Sich aber darüber zu empören, ist zwar mehr als berechtigt, sollte aber die verlogene Kriegspropaganda des Westens, derer er sich bei Bedarf nach Herzenslust bedient, mit einbeziehen. Das alles sind doch zwei Seiten der gleichen Medaille.

Diese Videos und die ganzen Gräueltaten haben auf uns zum Glück eine abschreckende aber leider auf die ganzen Extremisten eine anziehende Wirkung. Sie fühlen sich immer stärker und unverwundbar.

Alleine mit welcher Brutalität mittlerweile sogar auf unseren Strassen agiert wird sollte jeden die Augen öffnen das es wirklich 5 vor 12 ist.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 18:28:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Diese Videos und die ganzen Gräueltaten haben auf uns zum Glück eine abschreckende aber leider auf die ganzen Extremisten eine anziehende Wirkung.

Da würde ich keine Garantien für abgeben. Im Gegenteil, es bedient den in vielen Köpfen lauenden Voyeurismus, zu sehen, wie das ist, wenn der Kopf einfach abgeschnitten wird und ein blutiger Halsstumpf auf dem Rumpf zurückbleibt.

Nicht umsonst waren Hinrichtungen in Europa in der Vergangenheit auch schon immer ein Spektakulum, welches Schaulustige und Geschäftemacher scharenweise angezogen hat. Die Menge machte im Gegenteil noch ihre Witze und gaffte. Und am Rand verkauften sich Würstchen und Brezeln ziemlich gut, denn langes Stehen macht ja auch müde und hungrig.

Wenn es anders wäre, gäbe es in den Videotheken keine Horrorecke, weil es niemand sehen wollte. Das Grauen ist (und war) aber ein Faszinosum, an dessen Schauer sich so mancher still erfreut.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 08 Oct 2014 18:35:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Wed, 08 October 2014 20:28@il\_ragazzo

Zitat:Diese Videos und die ganzen Gräueltaten haben auf uns zum Glück eine abschreckende aber leider auf die ganzen Extremisten eine anziehende Wirkung.

Da würde ich keine Garantien für abgeben. Im Gegenteil, es bedient den in vielen Köpfen lauenden Voyeurismus, zu sehen, wie das ist, wenn der Kopf einfach abgeschnitten wird und ein blutiger Halsstumpf auf dem Rumpf zurückbleibt.

Nicht umsonst waren Hinrichtungen in Europa in der Vergangenheit auch schon immer ein Spektakulum, welches Schaulustige und Geschäftemacher scharenweise angezogen hat. Die Menge machte im Gegenteil noch ihre Witze und gaffte. Und am Rand verkauften sich Würstchen und Brezeln ziemlich gut, denn langes Stehen macht ja auch müde und hungrig.

Wenn es anders wäre, gäbe es in den Videotheken keine Horrorecke, weil es niemand sehen wollte. Das Grauen ist (und war) aber ein Faszinosum, an dessen Schauer sich so mancher still erfreut.

Sicher wird es die geben aber ein Videospiel oder ein Horrorfilm ist doch ein ganz anderes Stück wie so etwas Real zu erleben bzw. langsam zu spüren, dass so etwas immer näher kommt.

Auch beim Militär ist der Großteil nach einem Krieg traumatisiert.  
Aber sicherlich gibt es einige die nicht genug vom Töten bekommen, leider gibt es so einen Abschaum.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 08 Oct 2014 20:54:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat: aber ein Videospiel oder ein Horrorfilm ist doch ein ganz anderes Stück wie so etwas Real zu erleben bzw. langsam zu spüren, dass so etwas immer näher kommt.

Nur für die Betroffenen, nicht für die Zuschauer. Immerhin sind die Videos (für uns) auch nur virtuelle Realität - wir stehen nicht daneben. Wir wissen noch nicht einmal, ob der Kopf nun wirklich ab ist... und bevor diese Aussage als Ungeheuerlichkeit empfunden wird, möchte ich dazu auch etwas als Begründung sagen.

In der Vergangenheit (entweder im letzten Irak-Krieg oder im Afghanistan-Konflikt) gab es Nachrichten-Beiträge, die einen toten Journalisten zeigten (bruuutaal ermordet), welcher bereits 3 Tage später in einem anderen Beitrag frisch und fröhlich aktuelle Geschehnisse berichtete, um ein wenig später als schwere Verwundeter durch einen anderen Filmbeitrag in den Nachrichten zu geistern und so weiter - eine einzige Münchhausenade.

Man müsste fast zu dem Fazit kommen: glaube keinem Hingerichteten, den Du nicht selber.... aber das ist bitte als rabenschwarzer Humor nicht ernst zu nehmen.

Damit will ich nicht sagen, dass die Köpfungen erfunden wären. Ich wollte damit nur verdeutlichen, dass die Möglichkeit der Inszenierung jederzeit besteht, ich behaupte, die Art und Weise, wie die Köpfungen aufgeführt werden und filmisch gezeigt werden, sind anhand europäischer/ westlicher Filmsehgewohnheiten in Szene gesetzt, weil es in erster Linie um die Wirkung der Bilder geht. Der Tod der Opfer ist, so makaber sich das auch anhört, in den Augen der IS wahrscheinlich nur Nebensache bzw. Beiwerk. (Für die Opfer und deren Angehörigen dafür bittere Realität.)

Im Übrigen speist sich IS aus genügend europäisch sozialisierten Jugendlichen/ jungen Männern, die auch hier die volle Kanne Macho-Action-Brutalogewalt in allen Medien, einschließlich Baller-Game konsumiert haben.

In einigen Armeen (ich glaube US) ist es nicht unüblich, genau per spezielle Game-Software die Tötungshemmschwelle, die jeder gesunde Mensch hat, abzusenken.

Ein altruistisches Pflege- und Hätschel-Game würde wohl auch kaum solch reißerischen Absatz finden, wie die neuesten Games mit Endzeitvisionen und Düstertum, möglichst fotorealisch, 3-D eh klar und mit authentischen Effekten.... Spritz und Blubbs

Das alles kann kein Zufall sein und dieses Verhalten macht man sich zu Nutzen bzw. lenkt damit eben per Gewaltvideos gezielt Verhalten.

Das Köpfen als Hinrichtungsweise an sich sieht erst einmal brutal aus, auch weil Blut fließt, ein lebender Körper mit brachialer Gewalt zerstört wird und weil bei uns die Nervenkostüme und

die gesellschaftlichen Normen solch eine Bestrafung nicht mehr gewohnt sind bzw. als barbarisch und unmenschlich ablehnen.

Aber früher war das Köpfen der Tod des Edlen, des Kriegers. Der Strick und das langsame, qualvolle Ersticken der Tod des Gemeinen. Das Hängen gab es länger als das Köpfen- am Ergebnis ändert beides nichts. Wichtig sind aber die Bilder- der Rest, also das vermeintliche Grauen spielt sich bei den Voyeuristen im Kopf ab.

Warum sonst, wenn man sich nicht absolut sicher wäre, dass sich das die Leute ansehen, sind mittlerweile so viele Köpf- und Abschreckungsvideos online zu finden?

Das ist wie mit dem Bär und dem Bienennest mit Honig. Eine ewige Verlockung und die paar Stiche nimmt der Bär in Kauf, sinnbildlich gesprochen.

Muß mich revidieren, ich habe es gerade gesehen, es kommt darauf an, welchen Länder man betrachtet bezüglich des Praktizierens von Enthaupten oder Hängen- alle möglichen Hinrichtungsarten werden irgendwie bis heute irgendwo auf der Erde praktiziert (vielleicht sollte ich das mit dem Reisen noch mal überdenken)

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [EinesTages](#) on Thu, 09 Oct 2014 00:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Isis ist doch nur eine Produktion von Amerika Israel und der Türkei. den wenn Amerika will würden sie innert 1-2 tage die Isis zerstören. ich frage mich nur wieso geht die Munition bei den is Kämpfern nicht aus? die Türkei sollte man bomben und in 2 teile teilen. aber es wird nicht lange gehen und die türkei wird auch wie jetzt Irak syrien etc. in stücke geteilt. und dann kommt noch der Iran dran. nur abwarten.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Thu, 09 Oct 2014 11:28:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Alleingang kommt für die Türkei nicht in Frage

<http://m.rp-online.de/politik/ausland/kobane-ein-alleingang-kommt-fuer-die-tuerkei-nicht-in-frage-aid-1.4584094>

Richtig so!

Zitat:Türkischer Eingriff ohne UN-Mandat und Strategie

Ein türkischer Einmarsch nach Syrien ohne UN-Mandat und vor allem Strategie stellt ein Himmelfahrtskommando mit ungewissen Ausgang dar.

Sollte die Türkei tatsächlich auf Seiten der Kurden in die nunmehr (hoffentlich von Zivilisten) verlassene Stadt Kobani einmarschieren, würde dies nicht ausreichen um die IS zurück zu schlagen. Vielmehr müßte das türkische Miliät der IS nachsetzen und tiefer nach Syrien

und sogar in den Irak eindringen um deren Rückzugsgebiete zu zerstören.

Und dann würde die Türkei nicht nur der IS, sondern auch Assads Truppen gegenüber stehen. Nicht zu vergessen die vielen übrigen Gruppierungen die in Syrien Ihr Süppchen kochen.

Alle Kriegstreiber, die eine weitere Eskalation des syrisches Bürgerkrieges mit Einbeziehung der Türkei fordern, wissen das sehr genau. Ist es doch Syrien während dem Bürgerkrieg im Libanon ähnlich ergangen. Damals holte sich Syrien eine blutige Nase im Nachbarland, als es auf einer Seite der Konfliktparteien in den Bürgerkrieg eingriff.

Von daher stellt Kobani eine Falle für die Türkei dar, sich in das syrische Minenfeld, genannt Bürgerkrieg, zu begeben und sich darin aufzureiben.

Genau wie ich es gesagt hatte...Die Türkei wird nichts tun wenn andere ebenfalls nichts tun..Entweder mit uns oder gar nicht. Ich finde es schade das der Westen nur zu schauen wollen, aber uns dafür kritisieren ... 3jahre geht dieser Massaker schon und keine Ende im Sich..

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Thu, 09 Oct 2014 13:39:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Thu, 09 October 2014 13:28

Genau wie ich es gesagt hatte...Die Türkei wird nichts tun wenn andere ebenfalls nichts tun..Entweder mit uns oder gar nicht. Ich finde es schade das der Westen nur zu schauen wollen, aber uns dafür kritisieren ... 3jahre geht dieser Massaker schon und keine Ende im Sich..

Du bist verblendet, kein Wunder bist ja Türke und hältst zu deinen Land.  
Mach endlich die Augen auf.

Die Türkei bräuchte nur die Basen öffnen, Munition und Waffen senden und die Grenzen für die anderen Kurden öffnen. Das machen sie aber nicht.

Keiner will, dass sie alleine in den Krieg ziehen.

Also wach auf.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Rosso](#) on Thu, 09 Oct 2014 13:48:58 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ragazzo hat recht. Die Türkei ist schon seit langem passiver Kriegsteilnehmer.

Schließlich schlägt sie ja dank der IS zwei Fliegen mit einer Klappe. Nämlich Assad und die Autonomie der Kurden.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Thu, 09 Oct 2014 14:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DANN hört endlich auf nur die Türkei dafür zu kritisieren , ihr müsst wenn schon alle Kritisieren...

denn schließlich ist die Türkei für einen Boden offensive,wogegen andere Nationen nicht mitmachen wollen,

stattdessen wird weiter nur die Türkei kritisiert, alles klar...

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Rosso](#) on Thu, 09 Oct 2014 14:57:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Verstehe nicht, warum ich alle kritisieren soll, wenn die Türkei Hilfslieferungen für die YPG blockiert und kampfwillige Kurden, die ihr Volk beschützen wollen daran hindert, die Grenze zu überqueren . Dafür dann aber IS-Kämpfer in ihren Krankenhäusern behandelt, Waffen liefert etc.

Außerdem stellt Erdogan Bedingungen für eine Bodenoffensive, die eher andere Ziele vermuten lassen

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Thu, 09 Oct 2014 16:24:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rosso schrieb am Thu, 09 October 2014 16:57Verstehe nicht, warum ich alle kritisieren soll, wenn die Türkei Hilfslieferungen für die YPG blockiert und kampfwillige Kurden, die ihr Volk beschützen wollen daran hindert, die Grenze zu überqueren . Dafür dann aber IS-Kämpfer in ihren Krankenhäusern behandelt, Waffen liefert etc.

Außerdem stellt Erdogan Bedingungen für eine Bodenoffensive, die eher andere Ziele vermuten lassen

Genau meine Rede, ist aber auch klar, dass er sein Vaterland verteidigen will. Das macht dann eben manchmal etwas blind.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Kaiza](#) on Thu, 09 Oct 2014 16:34:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdogan ist ein verkappter Islamist - Von daher sympathisiert er schon mal grundsätzlich mit dem IS, da diese ja nur die Befehle umsetzen, die der Kriegsherr Mohammed damals in den Koran geschrieben hat.

Neben dieser grundlegende Sympathie unterstützt die Türkei den IS aus zwei Gründen:

- Sturz von Assad und damit Ausbau der türkischen Macht in der Region
- Schwächung der Kurden die schon ewig Autonomiebestrebungen haben

Erdogans Truppe ist so ziemlich alles zuzutrauen: Ich denke sie werden die Kurden noch eine weile ausbluten lassen. Wenn Kobane gefallen ist und es dann erste Angriffe des IS auf türkisches Gebiet gibt (Zur Not werden solche Angriffe halt provoziert) wird "Der Bündnisfall" ausgerufen und die NATO Partner sollen den Dreck wegräumen den die Türkei heraufbeschworen hat!

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [haarnarr](#) on Thu, 09 Oct 2014 17:38:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diskutiert nicht über probleme die keine sind! wenn der westen möchte, dann würden die den IS in ein paar tagen komplett vernichten. ich schätze man wartet, bis der IS weiter in landesinnere vorrückt und erst dann interveniert man, da man dann schön eine pro westliche regierung installieren kann. die türken spielen in diesem spiel nur mit, die lassen nicht mal die kurden über die grenze nach syrien, welche hilfe leisten möchten. das ist alles nur ein strategisches spiel.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Thu, 09 Oct 2014 18:33:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Thu, 09 October 2014 19:38diskutiert nicht über probleme die keine sind! wenn der westen möchte, dann würden die den IS in ein paar tagen komplett vernichten. ich

schätze man wartet, bis der IS weiter in landesinnere vorrückt und erst dann interveniert man, da man dann schön eine pro westliche regierung installieren kann. die türken spielen in diesem spiel nur mit, die lassen nicht mal die kurden über die grenze nach syrien, welche hilfe leisten möchten. das ist alles nur ein strategisches spiel.

Das ist aber etwas viel Kaffeesatzlesen.

In welches Landesinneren meinst Du denn.....die haben doch schon große Teile Syrien Irak und mittlerweile sogar Libyen unter Kontrolle.

Ich glaube, dass der Westen noch nicht mit Bodengruppen eingreift hat damit zu tun, dass er aus der Vergangenheit gelernt hat. Tausende tote Soldaten in den letzten Jahren lassen auch die Amis nicht kalt.

Außerdem wollen die nicht die ganzen kosten übernehmen. Vielleicht verspricht ihnen die Irakische Regierung einen Teil der Öl und Gasfelder im Gegenzug.....

So leicht wie Du denkst wird es nicht, beste Beispiele sind ja Irak, Libyen und Afghanistan. So lange keine Stabilität in den Ländern herrscht bringt es gar nichts alles weg zu bomben.

So lange sich die einzelnen Gruppen Spinnefeind sind werden solche Gruppen wie IS unterstützt.

Wenn sogar Regierungsteile einiger bekannten Länder Sympathie für IS hegen.....

Das Thema wird uns leider noch länger verfolgen, wenn sich vielleicht auch der Name ändert.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Thu, 09 Oct 2014 18:34:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [haarnarr](#) on Thu, 09 Oct 2014 19:22:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il\_ragazzo schrieb am Thu, 09 October 2014 20:33haarnarr schrieb am Thu, 09 October 2014 19:38diskutiert nicht über probleme die keine sind! wenn der westen möchte, dann würden die den IS in ein paar tagen komplett vernichten. ich schätze man wartet, bis der IS weiter in landesinnere vorrückt und erst dann interveniert man, da man dann schön eine pro westliche regierung installieren kann. die türken spielen in diesem spiel nur mit, die lassen nicht mal die kurden über die grenze nach syrien, welche hilfe leisten möchten. das ist alles nur ein strategisches spiel.

Das ist aber etwas viel Kaffeesatzlesen.

In welches Landesinneren meinst Du denn.....die haben doch schon große Teile Syrien Irak

und mittlerweile sogar Libyen unter Kontrolle.

Ich glaube, dass der Westen noch nicht mit Bodengruppen eingreift hat damit zu tun, dass er aus der Vergangenheit gelernt hat. Tausende tote Soldaten in den letzten Jahren lassen auch die Amis nicht kalt.

Außerdem wollen die nicht die ganzen kosten übernehmen. Vielleicht verspricht ihnen die Irakische Regierung einen Teil der Öl und Gasfelder im Gegenzug.....

So leicht wie Du denkst wird es nicht, beste Beispiele sind ja Irak, Libyen und Afghanistan. So lange keine Stabilität in den Ländern herrscht bringt es gar nichts alles weg zu bomben. So lange sich die einzelnen Gruppen Spinnefeind sind werden solche Gruppen wie IS unterstützt.

Wenn sogar Regierungsteile einiger bekannten Länder Sympathie für IS hegen.....

Das Thema wird uns leider noch länger verfolgen, wenn sich vielleicht auch der Name ändert.

um gottes willen, das lässt sich doch gar nicht mit afghanistan, lybien, irak usw. vergleichen. das waren angriffskriege, auch wenn es sich um diktatoren handelte, so waren die länder stabil. jetzt aber wird ein land von aussen angegriffen und der westen sieht dabei zu. warum tut die türkei nichts? assad ist in syrien das letzte schutzschild der israeli gegen die moslemische welt. fällt syrien den salafisten in die hände, dann würd ich als israeli schnell in anderen ländern um asyl beten.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Yes No](#) on Thu, 09 Oct 2014 19:46:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hat eigentlich der Türke gegen Assad?

Und sind die Kurden dort keine Moslems oder nur die "falschen" Moslems?

Edit: Kobane soll gefallen sein. Somit der Thread auch bald obsolet.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [noname2015](#) on Thu, 09 Oct 2014 20:03:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Thu, 09 October 2014 21:22il\_ragazzo schrieb am Thu, 09 October 2014 20:33haarnarr schrieb am Thu, 09 October 2014 19:38diskutiert nicht über probleme die keine sind! wenn der westen möchte, dann würden die den IS in ein paar tagen komplett vernichten.

ich schätze man wartet, bis der IS weiter in landesinnere vorrückt und erst dann interveniert man, da man dann schön eine pro westliche regierung installieren kann. die türken spielen in diesem spiel nur mit, die lassen nicht mal die kurden über die grenze nach syrien, welche hilfe leisten möchten. das ist alles nur ein strategisches spiel.

Das ist aber etwas viel Kaffeesatzlesen.

In welches Landesinneren meinst Du denn.....die haben doch schon große Teile Syrien Irak und mittlerweile sogar Libyen unter Kontrolle.

Ich glaube, dass der Westen noch nicht mit Bodengruppen eingreift hat damit zu tun, dass er aus der Vergangenheit gelernt hat. Tausende tote Soldaten in den letzten Jahren lassen auch die Amis nicht kalt.

Außerdem wollen die nicht die ganzen kosten übernehmen. Vielleicht verspricht ihnen die Irakische Regierung einen Teil der Öl und Gasfelder im Gegenzug.....

So leicht wie Du denkst wird es nicht, beste Beispiele sind ja Irak, Libyen und Afghanistan. So lange keine Stabilität in den Ländern herrscht bringt es gar nichts alles weg zu bomben.

So lange sich die einzelnen Gruppen Spinnefeind sind werden solche Gruppen wie IS unterstützt.

Wenn sogar Regierungsteile einiger bekannten Länder Sympathie für IS hegen.....

Das Thema wird uns leider noch länger verfolgen, wenn sich vielleicht auch der Name ändert.

um gottes willen, das lässt sich doch gar nicht mit afghanistan, lybien, irak usw. vergleichen. das waren angriffskriege, auch wenn es sich um diktatoren handelte, so waren die länder stabil. jetzt aber wird ein land von aussen angegriffen und der westen sieht dabei zu. warum tut die türkei nichts? assad ist in syrien das letzte schutzschild der israeli gegen die moslemische welt. fällt syrien den salafisten in die hände, dann würd ich als israeli schnell in anderen ländern um asyl beten.

Die IDF sind eine ganz andere Qualität als schlecht ausgerüstete, isolierte und sabotierte Kurden. Da würden sich die Fusselbärte die Zähne ausbeissen

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:49:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Thu, 09 October 2014 21:46Was hat eigentlich der Türke gegen Assad?

Man kann nicht zuschauen wie im Nachbarland ein Diktator sein Volk Massakriert, würde Deutschland deren Nachbar sein, würden die

sich sicherlich nicht anders verhalten.

Das geht aber schon 3 Jahre so, jetzt wo die Kurden dran sind, wird dafür plötzlich die Türkei kritisiert, aber selber Flüchtlinge aufnehmen wollt ihr nicht...

Offiziell heißt es, dass man Autonome Region Kurdistan unterstütze. Daran muss man erst mal festhalten, alle anderen Meinungen darüber sind reinste Spekulationen, denn es bleiben Behauptungen aber ohne jegliche Beweise.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Kaiza](#) on Fri, 10 Oct 2014 14:09:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Fri, 10 October 2014 14:49  
....aber selber Flüchtlinge aufnehmen wollt ihr nicht ...

Wie bitte? Kein anderes westliches Land nimmt mehr "Flüchtlinge" auf als Deutschland!

Natürlich sind mehr Flüchtlinge in der Türkei - schließlich liegt die in direkter Nachbarschaft zu den Ländern und ist auch kulturell näher dran! Ich finde man sollte Flüchtlinge nicht in Kulturfremde Länder bringen sondern vor Ort helfen!

Was passiert wenn zu viele "fremde" Kulturen aufeinanderprallen kann man ja auch bei uns sehen!

Salafisten, PKK Kurden, Yeziden und und und.....was für eine kulturelle Bereicherung!

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Fri, 10 Oct 2014 14:29:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haarnarr schrieb am Thu, 09 October 2014 21:22

um gottes willen, das lässt sich doch gar nicht mit afghanistan, libyen, irak usw. vergleichen. das waren angriffskriege, auch wenn es sich um diktatoren handelte, so waren die länder stabil. jetzt aber wird ein land von aussen angegriffen und der westen sieht dabei zu. warum tut die türkei nichts? assad ist in syrien das letzte schutzschild der israeli gegen die moslemische welt. fällt syrien den salafisten in die hände, dann würd ich als israeli schnell in anderen ländern um asyl beten.

Aber sehr wohl lässt sich das vergleichen.  
Die Länder wurden, wie Du sagst, durch einen Angriffskrieg ins Chaos gestürzt. Zum Teil wegen Terror oder um Diktatoren zu stürzen.

Man hat es aber versäumt, die Regionen bzw. Gruppen zu vereinen. Einfach eine Regierung zu bilden die für alle da ist. Jeder Stamm oder Dorf kämpft um seine Vorteile.

Seit dem herrscht in jedem dieser Länder der Kampf untereinander was natürlich für solche Terrororganisationen ein wunderbarer Nährboden ist.

Das Land wird auch nicht von aussen angegriffen sondern von innen. Die IS hat sich ja durch die unterdrückte Gruppe der Sunniten entwickelt bzw. die meisten Zuläufe. Viele Splittergruppen haben sich angeschlossen. Nun holen sie sich eben alles was sie glauben was ihnen zusteht.

Das die Türkei dabei nicht hilft bzw. sogar noch im Wege steht, finde ich fast einer Beteiligung der IS gleichgesetzt.

Wenn wie es jetzt zu hören ist, die IS auch noch die letzte Seite um Kobane besetzt, also den direkten Weg zur Türkei, sind alle Kämpfer und letzten Zivilisten in Kobane eingeschlossen und werden bei einen Fall Exekutiert.

Und das alles direkt keine 10m von der Türkischen Grenze.

Pfuiteufel.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 10 Oct 2014 15:02:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die mehr oder weniger Nichtunterstützung der Menschen in dieser Region bzw. der kurdischen Kämpfer durch den Westen- auf den man so lange gehofft hatte, könnte na dem Fall von Kobane zu einem Fanal werden, welches ironischerweise der IS noch mehr Zulauf bringt. Diesmal aber nicht, weil sie in Kobane erfolgreich war, sondern Zulauf durch bisher gemäßigte Moslems, die sich vom Westen verraten fühlen und deswegen auf den Ruf des "heiligen Krieges" gegen westliche Einflüsse zu hören anfangen.

Aber eines stimmt, man wird IS nicht allein militärisch besiegen können- man muß auch politisch direkt mit den Sunniten und anderen Volksgruppen verhandeln und diesen eine vorteilhafte Perspektive aufzeigen, als Alternative zur IS.

Dann frage ich mich aber- warum man dann erst mit der großen konspirativen Aufwiegel-Gabel in der Region herumgestochert hat, anstatt gleich eine vernünftige Außen- und Handelspolitik zu fahren? Also schon vor Jahren- zu Saddams Zeiten? Das hätte man sich doch alles von vornherein sparen können, denn diese Ergebnisse waren ja absehbar. Folglich hat man es nicht nur in Kauf genommen, sondern evt. genau diese Entwicklung gewollt??? (So wie auch in den anderen arab. Ländern, die aus einer stabilen Ordnung ins Chaos gebracht wurden- freiheitlich, versteht sich. Warum auch immer)

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Fri, 10 Oct 2014 15:27:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Fri, 10 October 2014 17:02 Die mehr oder weniger Nichtunterstützung der Menschen in dieser Region bzw. der kurdischen Kämpfer durch den Westen- auf den man so lange gehofft hatte, könnte na dem Fall von Kobane zu einem Fanal werden, welches ironischerweise der IS noch mehr Zulauf bringt.

Diesmal aber nicht, weil sie in Kobane erfolgreich war, sondern Zulauf durch bisher gemäßigte Moslems, die sich vom Westen verraten fühlen und deswegen auf den Ruf des "heiligen Krieges" gegen westliche Einflüsse zu hören anfangen.

Aber eines stimmt, man wird IS nicht allein militärisch besiegen können- man muß auch politisch direkt mit den Sunniten und anderen Volksgruppen verhandeln und diesen eine vorteilhafte Perspektive aufzeigen, als Alternative zur IS.

Genau meine Rede. Man muss eingreifen um diesen Psychologischen Effekt zu verhindern. Die ganze Welt, vor allem die Muslime müssen auf die Straße gehen. Nicht mit Stöcken und Messern aufeinander einprügeln, sondern der Welt zeigen das wir alle gegen diese IS sind. Stattdessen hört man immer nur vereinzelt leichte Worte. Ich warte auf den großen Schrei der Weltweit zu hören ist wie damals als von Mohammed die Karikaturen veröffentlicht wurden.

Bis jetzt hört man nur ein leichtes winseln.... aber um so mehr die Schreie der IS Sympathisanten.

Ein Schelm wer böses dabei denkt.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Legende](#) on Fri, 10 Oct 2014 16:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein guter Beitrag.

Zitat:Der Türkei aber, in der die Mehrheit der Bevölkerung gegen einen Krieg ist, wird eine solche abwartende Haltung nicht zugestanden. Vielmehr wird diese als geplantes Kalkül ausgelegt, um die eigenen Interessen zu wahren. Dabei muss aber auch berücksichtigt werden, dass die Türkei durch ihre geographische Nähe bei einem militärischen Eingriff nicht nur Verluste in der Armee befürchten muss, sondern auch ein Übergreifen des Krieges in das eigene Land. Druck von außen, die Türkei in einen Krieg zu verwickeln, der nicht der ihre ist,

scheint gerade für die europäischen Länder mehr als unpassend.

Die Türkei ist aber trotz allem das einzige Land, das grundsätzlich zu einer Bodenoffensive in Syrien bereit ist. Im Gegenzug wünscht sie sich lediglich eine umfassende, gemeinsame Strategie des internationalen Bündnisses, denn niemand dürfe von der Türkei erwarten, einen solchen Vorstoß allein zu führen. Das ist nicht nur klug, sondern auch notwendig. Denn auch, wenn der IS-Terror zunächst weit weg von Europa scheint: Im Nahen Osten geht es auch um unsere Sicherheit. Und die kann die Welt nicht allein in die Hände der Türkei legen.

<http://www.n-tv.de/politik/Die-Tuerkei-zoegert-und-das-zu-Recht-article13761536.html>

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [noname2015](#) on Fri, 10 Oct 2014 17:00:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Fri, 10 October 2014 18:34 Ein guter Beitrag.

Zitat: Der Türkei aber, in der die Mehrheit der Bevölkerung gegen einen Krieg ist, wird eine solche abwartende Haltung nicht zugestanden. Vielmehr wird diese als geplantes Kalkül ausgelegt, um die eigenen Interessen zu wahren. Dabei muss aber auch berücksichtigt werden, dass die Türkei durch ihre geographische Nähe bei einem militärischen Eingriff nicht nur Verluste in der Armee befürchten muss, sondern auch ein Übergreifen des Krieges in das eigene Land. Druck von außen, die Türkei in einen Krieg zu verwickeln, der nicht der ihre ist, scheint gerade für die europäischen Länder mehr als unpassend.

Die Türkei ist aber trotz allem das einzige Land, das grundsätzlich zu einer Bodenoffensive in Syrien bereit ist. Im Gegenzug wünscht sie sich lediglich eine umfassende, gemeinsame Strategie des internationalen Bündnisses, denn niemand dürfe von der Türkei erwarten, einen solchen Vorstoß allein zu führen. Das ist nicht nur klug, sondern auch notwendig. Denn auch, wenn der IS-Terror zunächst weit weg von Europa scheint: Im Nahen Osten geht es auch um unsere Sicherheit. Und die kann die Welt nicht allein in die Hände der Türkei legen.

<http://www.n-tv.de/politik/Die-Tuerkei-zoegert-und-das-zu-Recht-article13761536.html>

Der Hauptverursacher des IS Desasters ist Nuri al-Maliki. Durch die Benachteiligung der Sunnis im Irak hat er die sunnitische Bevölkerung in die Arme des IS getrieben. Ein Nebenverursacher ist Erdogan, der die islamistischen Terroristen offenbar bis heute unterstützt. Ein weiterer Nebenverursacher ist Obama der die US Truppen ohne endgültige Befriedung oder Teilung des Irak abgezogen hat. Zudem haben die Amerikaner die falschen Leute in Syrien unterstützt. Natürlich darf man die Türkei die Suppe nicht alleine auslöffeln lassen. Die Nato sollte geschlossen eingreifen und die Barbaren vernichten. Diskussionen oder Verhandlungen darf es mit diesen Irren nicht geben.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 10 Oct 2014 17:58:47 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe diese Woche jeden Abend warm gegessen und kann schon nun richtig fühlen wie mein Bauch dicker geworden ist. Wenn alles verdaut ist, glaube ich, dass es auch wieder auf meiner Kloschüssel ein schönes Vergnügen geben wird.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 10 Oct 2014 18:13:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Pandemonium

es ist ja bekannt, dass der Darm insgesamt ausgelegt ziemlich lang ist- aber dass er ein Fassungsvermögen aufweist, welche die umfassende Warmgerichtnahrung einer gesamten Woche beinhalten kann, ist beeindruckend. Welchen Körperumfang hast Du eigentlich, Pandemonium?

Falls Du das mit Deinem Synonym ernst meinen solltest, dann hättest Du in der Tat jeden Abend warm gegessen.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Fri, 10 Oct 2014 18:40:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Fri, 10 October 2014 18:34Ein guter Beitrag.

Zitat:Der Türkei aber, in der die Mehrheit der Bevölkerung gegen einen Krieg ist, wird eine solche abwartende Haltung nicht zugestanden. Vielmehr wird diese als geplantes Kalkül ausgelegt, um die eigenen Interessen zu wahren. Dabei muss aber auch berücksichtigt werden, dass die Türkei durch ihre geographische Nähe bei einem militärischen Eingriff nicht nur Verluste in der Armee befürchten muss, sondern auch ein Übergreifen des Krieges in das eigene Land. Druck von außen, die Türkei in einen Krieg zu verwickeln, der nicht der ihre ist, scheint gerade für die europäischen Länder mehr als unpassend.

Die Türkei ist aber trotz allem das einzige Land, das grundsätzlich zu einer Bodenoffensive in Syrien bereit ist. Im Gegenzug wünscht sie sich lediglich eine umfassende, gemeinsame Strategie des internationalen Bündnisses, denn niemand dürfe von der Türkei erwarten, einen solchen Vorstoß allein zu führen. Das ist nicht nur klug, sondern auch notwendig. Denn auch, wenn der IS-Terror zunächst weit weg von Europa scheint: Im Nahen Osten geht es auch um unsere Sicherheit. Und die kann die Welt nicht allein in die Hände der Türkei legen.

<http://www.n-tv.de/politik/Die-Tuerkei-zoegert-und-das-zu-Recht-article13761536.html>

Verblendung wäre das richtige Wort für dich.

Keiner, aber auch wirklich keiner sagte, dass sie alleine eingreifen sollen.

Aber, dass Sie Hilfe verhindert, Hilfe die zum Teil von den eigenen Kurden kommt und keine

Munition oder Waffen liefern..... ist eine Frechheit

An Erdogans Händen klebt Blut.....

PS

Alle Welt schaut auf Kobane und in der Zwischenzeit wird von IS ein Gebiet um Falludscha mit 1,6 Millionen Zivilisten erobert.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 10 Oct 2014 19:02:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 10 October 2014 20:13@Pandemonium  
es ist ja bekannt, dass der Darm insgesamt ausgelegt ziemlich lang ist- aber dass er ein Fassungsvermögen aufweist, welche die umfassende Warmgerichtnahrung einer gesamten Woche beinhalten kann, ist beeindruckend. Welchen Körperumfang hast Du eigentlich, Pandemonium?

Falls Du das mit Deinem Synonym ernst meinen solltest, dann hättest Du in der Tat jeden Abend warm gegessen.

ich glaube der pandemonium findet kacken so geil, der spart sich das mit nem korken im arsch ne wochelang auf um dann letztendlich wild masturbierend am sonntag abend die schüssel zu sprengen.... ist halt sein fetisch

wahrscheinlich hat er dabei auch noch gleichzeitig nen staubsauger auf volllast an den Eiern hängen

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Fri, 10 Oct 2014 19:33:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il\_ragazzo schrieb am Fri, 10 October 2014 20:40

Verblendung [/b]wäre das richtige Wort für dich.  
Keiner, aber auch wirklich keiner sagte, dass sie alleine eingreifen sollen.

Aber, dass Sie Hilfe verhindert, Hilfe die zum Teil von den eigenen Kurden kommt und keine Munition oder Waffen liefern..... ist eine Frechheit

An Erdogans Händen klebt Blut.....

PS

Alle Welt schaut auf Kobane und in der Zwischenzeit wird von IS ein Gebiet um Falludscha mit 1,6 Millionen Zivilisten erobert.

Du behauptest dass die Türkei nicht alleine angreifen solle, aber gleichzeitig behauptest das "Erdogan schuld sei"...das meine ich hier..

Alles wird nur auf die Türkei geschoben stattdessen zu sagen wie die Allgemeinheit, Nato,EU wird explizit nur die Türkei dafür kritisiert und erwähnt, ja Super. Ich konnte in keinen der Beiträge hören, dass auch andere für die Misslage verantwortlich seien, aber der Sündenbock ist schnell gefunden. die Türkei.

Ich hab kein Problem damit, wenn man die Türkei kritisiert, aber wenn dann bitte alle im Boot holen statt nur die Türkei dafür verantwortlich zu machen.

Interessant ist auch, dass Assad seit Jahren sein Volk umgebracht und keine fliege das interessiert hat, aber dann plötzlich so ein Aufschrei gibt, weil Kurden sterben..waren die Menschen Syrier denn weniger Wert als Kurden oder wieso jetzt plötzlich so Getümmel? Was eine doppelmoral hier

Ich bin absolut nicht Erdogan Fan und kritisiere ebenfalls dafür das mit den Kurden.

Mit den Waffen ist so eine Heiklige Sache..wer sagt denn nicht das an den Terroristen PKK später in die Hände fallen und uns dann wieder den Krieg erklären?

Man sieht ja wo die ganzen Westlichen Waffen gelandet sind..

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 10 Oct 2014 21:59:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kimimaro

Zitat:Ich konnte in keinen der Beiträge hören, dass auch andere für die Misslage verantwortlich seien, aber der Sündenbock ist schnell gefunden. die Türkei.

Was um alles in der Welt hat Dich denn jetzt so aufgebracht?  
Lies doch bitte mal etwas weiter vorn. Es wurde doch schon mehrmals darauf hingewiesen, dass

die Ursache für die gesamte Situation als Ausgangslage nicht bei der Türkei zu suchen ist, sondern in einer seit langer Zeit verfehlten Außenpolitik der westlichen Staaten und einer verfehlten und die Volksgruppen entzweierenden Innenpolitik der betroffenen Staaten- z.B. im Irak.

Und dass die Türkei im eigenen Interesse nicht blind allein in einen unüberschaubaren Konflikt geht, das muß man nicht groß hervorheben- das versteht sich von selbst.

Daraus macht der Türkei auch niemand einen Vorwurf.

Ich denke, dass die Kritik dem Doppelspiel gilt, welches die Türkei an den Tag legt.

Einerseits diene sie wissentlich den IS-Kämpfern als Durchgang.

Dass sogar IS-Kämpfer medizinisch versorgt werden, wußte ich nicht. Andererseits behandelt das Rote Kreuz auch generell Verwundete aller Konfliktparteien- das ist eine Frage der Menschlichkeit. Also mag man darüber erstaunt sein, dass auch die Türkei IS-Kämpfer behandelt, wie auch verletzte Kurden, aber es ist ebenso eine Frage der Menschlichkeit.

Aber diese Transitgeschichte für IS auf der einen Seite und die Verweigerung gegenüber den Kurden- also kurdische Kämpfer, die gern eingreifen würden und nicht durchgelassen werden, das ist schon an sich ein sehr merkwürdiges Ungleichgewicht.

Nun kommt aber noch hinzu, dass die Türkei NATO- Mitglied ist, und das gibt dem Ganzen eine besondere Note.

Vor nicht allzu langer Zeit wollte die Türkei begeistert EU- Mitglied werden. Hätte sich also einer Wertegemeinschaft der EU verpflichten müssen, die im völligen Gegensatz zur IS-Motivation steht. Momentan ist die Türkei diesbezüglich in einer Art Anwartschaft. Zumindest war das die diplomatische Note vor einigen Jahren diesbezüglich zusammen mit einigen "Hausaufgaben", die vordem zu erledigen wären.

Nun läßt die Türkei IS-Kämpfer passieren, verhält sich diesen gegenüber also nicht nur neutral, sondern freundlich. Das widerspricht dem Bestreben, zur EU gehören zu wollen. Dass man dieses widersprüchliche Verhalten nicht versteht, ist doch irgendwie verständlich.

Zitat:Ich hab kein Problem damit, wenn man die Türkei kritisiert, aber wenn dann bitte alle im Boot holen statt nur die Türkei dafür verantwortlich zu machen.

Das mit dem ins Boot holen, ist so eine Sache. Ich denke, dass man, wenn man es sachlich tut, auch Ross und Reiter ruhig benennen kann.

Das ganze IS-Thema und Naher-Osten- Konflikt-Thema ist schon von seiner Entstehung her so komplex und ineinander verwoben, dass es schwer sein dürfte, alles korrekt zu trennen.

Offene Interessen neben und hinter versteckten Ränkespielen vieler Interessensparteien, deren ränkischen Ergebnisse man erst später erfährt, aber dafür vermutlich niemals, auf wen die Ursachen wirklich zurückgehen.

Die Neuaufteilung der Welt hat niemals aufgehört. Es wäre absurd anzunehmen, dass sich die Türkei und deren Interessen davon ausklammern ließen, ebenso wenig wie die Interessen vieler anderer Länder, die seit langem dort ihre Süppchen kochen.

Zitat:Mit den Waffen ist so eine Heiklige Sache..wer sagt denn nicht das an den Terroristen PKK später in die Hände fallen und uns dann wieder den Krieg erklären?

Stimmt, das kann man nicht wissen.

Wenn man danach gehen wollte, müßte man den Waffenhandel völlig unterbinden. Mit diesem Satz hätte ich in einem Aufwasch sofort tausende Arbeitsplätze vernichtet und einigen Raffhälsen die Gewinne vermässelt.

Nicht, dass ich was dagegen hätte, den Waffenhandel auszumerzen, oder Schmerbäuche um ihre Gewinne zu bringen, aber ich befürchte, dass ich das nicht beeinflussen kann. Nun ja- vielleicht würden dann die IS- Kämpfer mit uralten Vorderladern in die Schlacht ziehen- aber die anderen hätten dann auch nichts anderes- was der Grausamkeit des Gemetzels keinen Abbruch tun würde. Zur Not gibt es auch Steine oder die Fäuste- Gewalt ist da nicht wählerisch.

Dann bliebe aber immer noch die Frage, wen unterstützt man und warum?

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [EinesTages](#) on Fri, 10 Oct 2014 23:14:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schaut her der hat wirklich zwei Gesichter der kerdogan. hoffetlich nicht mehr lange und der muss sich verpissen.

#### File Attachments

1) [original.jpg](#), downloaded 158 times



Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sat, 11 Oct 2014 07:47:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Fri, 10 October 2014 23:59

Zitat:Mit den Waffen ist so eine Heiklige Sache..wer sagt denn nicht das an den Terroristen PKK später in die Hände fallen und uns dann wieder den Krieg erklären?

Stimmt, das kann man nicht wissen.

Wenn man danach gehen wollte, müßte man den Waffenhandel völlig unterbinden. Mit diesem Satz hätte ich in einem Aufwasch sofort tausende Arbeitsplätze vernichtet und einigen Raffhälsen die Gewinne vermässelt.

Nicht, dass ich was dagegen hätte, den Waffenhandel auszumerzen, oder Schmerbäuche um ihre Gewinne zu bringen, aber ich befürchte, dass ich das nicht beeinflussen kann.

Nun ja- vielleicht würden dann die IS- Kämpfer mit uralten Vorderladern in die Schlacht ziehen- aber die anderen hätten dann auch nichts anderes- was der Grausamkeit des Gemetzels keinen Abbruch tun würde. Zur Not gibt es auch Steine oder die Fäuste- Gewalt ist da nicht wählerisch.

Dann bliebe aber immer noch die Frage, wen unterstützt man und warum?

Ich finde es ohnehin sehr zweifelhaft die PKK, YPG und somit die Kurden mit der IS gleichzusetzen. Erdogan will nur die Kurden ausbluten und somit verhindern, das die Kurden in der Situation doch noch ein eigenes Land werden.

Wenn man bedenkt, dass die Kurden über das Gebiet Syrien, Irak und Türkei fast 30 Millionen Menschen umfasst, ist es eigentlich doch fast normal, dass die Kurden etwas mehr Autonomie wollen.

Das jetzt mit IS gleichsetzen die völlig andere Interessen vertreten und sie von der Aussenwelt abzuschneiden ist ein lächerlicher und Völkerrechtlich sehr bedenklicher Schritt Erdogans. So wird nie Frieden in der Region wie in so vielen anderen Regionen der Welt.

Erdogan reiht sich somit in eine lange Schlange von Machthabern ein, an deren Händen Blut klebt.

Ein Beitritt zur EU dürfte somit auf Jahre ein Riegel vorgeschoben werden, sofern es die EU in Jahren überhaupt noch gibt.

Und noch einmal, wer wenn nicht die Türken die einen Steinwurf von den Geschehnissen entfernt sind sollte mit eingreifen. Die Philippinen .....

Warum sollten erst Länder die tausende Kilometer entfernt sind agieren wenn das direkt betroffene und zum Teil verursachende Land sich quer und Forderungen stellt. Türkei nicht alleine aber Federführend, so wird ein Schuh draus.

Wenn Kobane fällt und der IS wirklich Richtung Türkei zieht bin ich gespannt.....aber wahrscheinlich hat Erdogan ein abkommen mit denen geschlossen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 13:42:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Ich finde es ohnehin sehr zweifelhaft die PKK, YPG und somit die Kurden mit der IS gleichzusetzen. Erdogan will nur die Kurden ausbluten und somit verhindern, das die Kurden in der Situation doch noch ein eigenes Land werden.

Die türkische Politik gegenüber den Kurden war noch nie sonderlich von Sympathie geprägt. Ich glaube, dass auch hier wie schon immer in der Vergangenheit die Politik mehrdimensional läuft- auf ganz vielen, zum Teil einander entgegen stehenden Ebenen.

Wo Erdogan überall seinen Nutzen sieht und welche Fäden er wohin überall gesponnen hat, wer weiß? Es kann schon gut sein, dass er damit mehrere Fliegen mit einer Klappe zu erschlagen hofft. Moralisch ist das nicht, wohl wahr.

Zitat:Und noch einmal, wer wenn nicht die Türken die einen Steinwurf von den Geschehnissen entfernt sind sollte mit eingreifen. Die Philippinen .....

Ich würde die Frage anders stellen. Die Situation, über die wir aktuell sprechen, ist ja nicht über Nacht entstanden und deren vorherige Ausgangslage ebenso wenig, wie die davor. Das hat man kommen sehen können. Es gibt genügend hochqualifizierte Analysten bei der NATO/ EU, die ihr Handwerk verstehen.

Militärisch hätte man schon viel eher einsetzen können- vorbeugend. Zum einen wäre da die Frage der Waffen, der Munition und des schweren Gerätes bei der IS. Woher beziehen die ihren Nachschub? Warum wird der nicht ausgetrocknet?

Gerade war zu lesen, dass sogar auch Panzer, welche die IS verlieren, umgehend durch einen neuen ersetzt werden... häää?

Die werden doch nicht im 10er Pack in Kisten geliefert und vor Ort aufgeblasen... das kann man sehr leicht orten, die Technik heute erlaubt sehr umfassende Erkenntnisse.

Warum hat man nicht vorausschauend ein schlagkräftiges NATO-Kontingent mit UN- Mandat und türkischer Beteiligung vor Monaten auf die Beine gestellt- gut ausgerüstet und hoch beweglich?? Da hätten wenige Tausend gelangt- eben ein Einsatzchor. Dieser hätte sehr leicht der IS jederzeit den Weg verlegen können und diese auf Abstand gehalten, unterstützt durch zusätzliche Luftaufklärung und Luftschläge, wenn es sein müsste. Da wäre dieses Chaos erst gar nicht entstanden.

Eigentlich hätte dies sogar noch nachträglich in der Verantwortung der USA gelegen, hier rechtzeitig aktiv zu werden, denn deren Weggang und Schaffung eines Machtvakuumms verdanken wir ja erst die Materialisierung des Gedankens "ISIS". Die USAner haben den Scherbenhaufen Irak angerichtet- da können sie nun nicht einfach ihren Koffer packen und abhauen, wenn ´s zuviel wird- Dünnbrettbohrerei eben.

Zitat:Wenn Kobane fällt und der IS wirklich Richtung Türkei zieht bin ich gespannt.....aber wahrscheinlich hat Erdogan ein abkommen mit denen geschlossen.

Die Vorgeschichte und die Durchzugerlaubnis für ISIS legen das nahe- allerdings nützt dieser Vertrag momentan ausschließlich/hauptsächlich ISIS. Daher würde ich an Erdogans Stelle nicht auf langfristige Einhaltung seitens der IS setzen- das wäre mehr als naiv und törricht- das wäre gefährlich

Ich denke, dass sich momentan beide benutzen. Erdogan wird diesen Zustand irgendwann beenden müssen, das weiß jeder.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sat, 11 Oct 2014 15:07:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Sat, 11 October 2014 15:42

Ich würde die Frage anders stellen. Die Situation, über die wir aktuell sprechen, ist ja nicht über Nacht entstanden und deren vorherige Ausgangslage ebenso wenig, wie die davor. Das hat man kommen sehen können. Es gibt genügend hochqualifizierte Analysten bei der NATO/EU, die ihr Handwerk verstehen.

Militärisch hätte man schon viel eher einsetzen können- vorbeugend. Zum einen wäre da die Frage der Waffen, der Munition und des schweren Gerätes bei der IS. Woher beziehen die ihren Nachschub? Warum wird der nicht ausgetrocknet?

Gerade war zu lesen, dass sogar auch Panzer, welche die IS verlieren, umgehend durch einen neuen ersetzt werden... häää?

Die werden doch nicht im 10er Pack in Kisten geliefert und vor Ort aufgeblasen... das kann man sehr leicht orten, die Technik heute erlaubt sehr umfassende Erkenntnisse.

Ich gebe Dir recht, die Situation ist nicht über Nacht entstanden. Seit Monaten, ja sogar fast seit Jahren gilt die Türkei als Eintrittsland in den Terror im nahen Osten. Das ist jeden bekannt sogar der Türkischen Regierung. Somit hätte man schon viel eher von allen Seiten aber vor allem der türkischen Seite sagen müssen Stop bitte helft uns.

Das die IS so viele Waffen hat ist doch auch klar. Die Amis haben nach den Abzug versucht ein halbwegs funktionierendes Militär aufzubauen. Gibt oder gab einige Stützpunkte im Irak.

Leider haben die Wahnsinnigen ja alles überrannt und haben sich somit die ganzen Waffen und Panzer unter den Nagel gerissen. Außerdem besteht noch der Verdacht, dass sie auch von anderen Ländern im nahen Osten unterstützt werden.

Trinitas schrieb am Sat, 11 October 2014 15:42

Die USAner haben den Scherbenhaufen Irak angerichtet- da können sie nun nicht einfach ihren Koffer packen und abhauen, wenn´s zuviel wird- Dünnbrettbohrenei eben.

Vollkommen richtig, Scherbenhaufen hinterlassen wie so oft.

Trotzdem kann man und sollte man jetzt nicht verlangen, dass die Amis wieder alleine eingreifen.

Das wäre ja wieder das Zeichen für die Terros, die Amis als Feindbild anzunehmen. Vielmehr muss eine Allianz aus allen Nachbarländern einschreiten, hauptsächlich alle Muslimischen Länder.

Trinitas schrieb am Sat, 11 October 2014 15:42

Die Vorgeschichte und die Durchzugserlaubnis für ISIS legen das nahe- allerdings nützt dieser Vertrag momentan ausschließlich/hauptsächlich ISIS. Daher würde ich an Erdogans Stelle nicht auf langfristige Einhaltung seitens der IS setzen- das wäre mehr als naiv und törricht- das wäre gefährlich

Ich denke, dass sich momentan beide benutzen. Erdogan wird diesen Zustand irgendwann beenden müssen, das weiß jeder.

Tja, wenns nicht mehr geht ruft er schon die Nato um Hilfe.....der Penner.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Gladio](#) on Sat, 11 Oct 2014 16:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man beachte, der IS hatte viele Namen so wie Christoph Hörstel vor nicht allzu langer Zeit bezüglich der aktuellen Namensänderung der TO scherzte...

Google hilft: Integrated Systems Improvement Services, Inc. (ISIS)...Die haben eine schöne Internetseite.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 16:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il\_ragazzo

Zitat:Das die IS so viele Waffen hat ist doch auch klar. Die Amis haben nach den Abzug versucht ein halbwegs funktionierendes Militär aufzubauen. Gibt oder gab einige Stützpunkte im Irak. Leider haben die Wahnsinnigen ja alles überrannt und haben sich somit die ganzen Waffen und Panzer unter den Nagel gerissen. Außerdem besteht noch der Verdacht, dass sie auch von anderen Ländern im nahen Osten unterstützt werden.

So weit, so gut- aber

1. Munition wird in Größenordnungen verschossen- irgendwann ist die aufgebraucht und muß ersetzt werden- woher- diese Handelswege müßten feststellbar sein
2. Panzer u.a.. schweres Gerät geht auch mal kaputt, muß repariert werden- das bedeutet eine Logistik dahinter, an Fachleuten, Ersatzteilen, Stützpunkten

3. Panzer brauchen ungeheuer viel Treibstoff- die Fahrwege sind ja so klein nicht bei denen- woher beziehen sie diesen Treibstoff- es sei denn, es gibt Lager/Depots- die kann man finden und vernichten oder sicherstellen

4. Munition wiegt unheimlich viel- hast Du schon mal eine volle Munitionskiste geschleppt? Da bist Du ganz schnell dankbar für motorisierte Entlastung- d.h.- die ISIS benötigt eine Transportlogistik- Fahrzeuge, Ersatzteile- weil Verschleiß und natürlich wird wieder Benzin benötigt.

5. Die Kämpfer benötigen jeden Tag Mahlzeiten und vor allem auch Wasser. Mit leerem Bauch kämpft es sich nicht so gut- das ist ebenso ein Ansatz, die Versorgung zu unterbinden. Die Nachschubwege müssen ja auch bewältigt werden und die werden nicht kleiner, je größer das Operationsgebiet wird.

6. medikamentöse Versorgung

Dass das alles so (offenbar professionell) funktioniert, macht mich stutzig- so eine komplexe Organisationsstruktur entsteht nicht von jetzt auf gleich- d.h. da wurde etwas von sehr langer Hand und sehr durchdacht geplant, mit großer Unterstützung. Da muß ja zudem der ständige Zuwachs berücksichtigt werden bzw. im Voraus einkalkuliert worden sein, den ISIS an neuen Kämpfern erhält.

Gerade weil Du letztens geschrieben hattest, dass verletzte IS-Kämpfer in der Türkei behandelt werden- das kann man tun, aber man sollte anschließend sicherstellen, dass diese nach Genesung nicht wieder bei der IS landen (Internierung).

Da sind so viele Ansatzpunkte, wo man die IS empfindlich stören könnte, dass sie also so frei und relativ ungestört operieren können, sagt sehr viel über stille Duldung aus.

Zitat:Trotzdem kann man und sollte man jetzt nicht verlangen, dass die Amis wieder alleine eingreifen.

Das wollte ich damit auch nicht gesagt haben. Die USA hat die Folgen ihres Wegganges sehen müssen und in Kauf genommen- damals gab es genügend warnende Stimmen.

Spätestens aber, als die ersten Anzeichen von IS waren- also vor Jahren, hätte man schon eine internationale Koalition, eine Spezialchor, meinerwegen in Divisionsgröße formen können- dieses Chor hätte der IS das Laufen beigebracht- von Anbeginn- so schnell wäre ein Kamel lange nicht mehr gerannt, denke ich.

Zitat:Das wäre ja wieder das Zeichen für die Terros, die Amis als Feindbild anzunehmen.

Mal ehrlich, an ihrem Feindbild-Status haben die Amis lange (seit über 100 Jahren) und sehr hart gearbeitet, warum sie um die verdienten Früchte bringen?

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sat, 11 Oct 2014 17:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Sat, 11 October 2014 18:30

So weit, so gut- aber

1. Munition verschießt- irgendwann ist die aufgebraucht.

2. Panzer u.a.. schweres Gerät geht auch mal kaputt, muß repariert werden- das bedeutet eine Logistik dahinter, an Fachleuten, Ersatzteilen, Stützpunkten
3. Panzer brauchen ungeheuer viel Treibstoff- die Fahrwege sind ja so klein nicht bei denen- woher beziehen sie diesen Treibstoff- es sei denn, es gibt Lager/Depots- die kann man finden und vernichten oder sicherstellen
4. Munition wiegt unheimlich viel- hast Du schon mal eine volle Munitionskiste geschleppt? Da bist Du ganz schnell dankbar für motorisierte Entlastung- d.h.- die ISIS benötigt eine Transportlogistik- Fahrzeuge, Ersatzteile- weil Verschleiß und wieder Benzin.
5. Die Kämpfer benötigen jeden Tag Mahlzeiten und vor allem auch Wasser. Mit leerem Bauch kämpft es sich nicht so gut- das ist ebenso ein Ansatz, die Versorgung zu unterbinden. Die Nachschubwege müssen ja auch bewältigt werden und die werden nicht kleiner, je größer das Operationsgebiet wird.  
Dass das alles so (offenbar professionell) funktioniert, macht mich stutzig- so eine komplexe Organisationsstruktur entsteht nicht von jetzt auf gleich- d.h. da wurde etwas von sehr langer Hand und sehr durchdacht geplant, mit großer Unterstützung. Da muß ja zudem der ständige Zuwachs berücksichtigt werden bzw. im Voraus einkalkuliert worden sein, den ISIS an neuen Kämpfern erhält.

Da sind so viele Ansatzpunkte, wo man die IS empfindlich stören könnte, dass sie also so frei und relativ ungestört operieren können, sagt sehr viel über stille Duldung aus.

1. Keiner weiß wieviel Munition, Waffen, Gerätschaften aus Zeiten Saddam und den Amis noch vorhanden ist. Außerdem kommen viele Geräte aus anderen unkontrollierten Gebieten wie Libyen.
2. Es ist ein Gebiet das von IS kontrolliert wird, was größer ist wie Deutschland. Außerdem gibt es viele Gruppierungen Weltweit mit fähigen Leuten, die sich denen Angeschlossen haben. Wie gesagt wurden mehrere Stützpunkte und Kasernen erobert. Da gibt es genügend Möglichkeiten.  
Glaubst Du die reiten noch mit einen Esel zum Benzin holen.  
Leider weigern sich ja noch viele Länder ihnen die Wege abzuschneiden unter anderen eben die Türkei.
3. Sie kontrollieren die Öl und Gasreichsten Gebiete im Irak mit genügend Raffinerien. Die Amis haben viele Bombardiert aber es gibt eben noch genügend Depots.
- 4 Wie gesagt die haben das gesamte Irakisch, Syrische Militargerätschaften und werden von einigen Ländern unterstützt.
5. Die haben sich ein riesiges Gebiet erobert. Glaubst Du, dass zwischen Bagdad und der Türkischen Grenze nur Wüste ist. Rakka ist eine große Stadt und deren Hauptquartier. Die werden schon gut versorgt und wer ihnen nicht hilft wird Exekutiert. Da backe ich lieber ein paar Brötchen mehr für die.

Ich gebe Dir ja recht, dass man schon viel früher reagieren hätte müssen, alle....Aber hätte hätte Fahrradkette nun ist es eben zu spät.

Auf was willst Du eigentlich wieder hinaus. Das das ganze wieder gar nicht real ist oder nur Propaganda oder das Merkel und Konsortien denen Nachschub liefert.  
Oder das die Amis noch so lange zuschauen, bis sie sich gegenseitig so weit dezimiert haben.

Könnte man fast Glauben, siehe Ebola in Afrika. Bevölkerung dezimiert Probleme halbiert. So ist ja das Vorgehen des angeblichen Bilderberger Club den ja die größten der Welt angehören.

Denen leben eh zu viele Menschen auf den Planeten.

Trinitas schrieb am Sat, 11 October 2014 18:30

Mal ehrlich, an ihrem Feindbild-Status haben die Amis lange (seit über 100 Jahren) und sehr hart gearbeitet, warum sie um die verdienten Früchte bringen?

Um so wichtiger ist es eben jetzt diesen wilden zu zeigen, dass (hoffentlich was ich leider nicht glaube) 98% aller Muslime gegen IS und deren Auslegung des Koran sind.  
Um ihnen nicht wieder den bösen Westen zu präsentieren.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 18:10:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Der große Vorteil von IS ist deren hohe Mobilität und deren Flexibilität.  
Wenn die IS feste Basen, Kasernen und Stützpunkte hat, dann sind diese eine von deren Achillesfersen.

Natürlich reiten die nicht auf Eseln, davon war aber auch nie die Rede- dennoch, ein riesiger Fuhrpark erfordert auch eine ausgefeilte Logistik- das fällt nicht vom Himmel. Und egal, wieviele Depots existieren- die kann man aufspüren und vernichten. Hat man ja früher auch schon so gemacht.  
Den Gegner in seiner Bewegungsfreiheit einschränken ist eine der wichtigsten Strategien.

Zitat:Die haben sich ein riesiges Gebiet erobert. Glaubst Du, dass zwischen Bagdad und der Türkischen Grenze nur Wüste ist. Rakka ist eine große Stadt und deren Hauptquartier.  
Die werden schon gut versorgt und wer ihnen nicht hilft wird Exekutiert. Da backe ich lieber ein paar Brötchen mehr für die.  
So einfach ist das nicht. Versorge mal eine Armee mit mehreren zehntausend Leuten- da ist es nicht mit ein paar mickrigen Brötchen getan- das sind Berge von Lebensmitteln und die Erzeugung von Lebensmitteln erfordert Rohstoffe und Energie. Das kann man alles feststellen

und stören.

Exekutieren wird die IS ohnehin wie es ihr beliebt, das ist kein Druckmittel mehr, wenn es inflationär angewandt wird.

Das ist alles nicht "hätte", sondern kann bzw. muß immer noch getan werden. Die Tatsache, dass man es nicht tut, ist merkwürdig. Wenn ich mich an sonstige Konflikte erinnere, wo geprahlt wurde, was man mittlerweile alles orten und zerstören kann, da wurde von chirurgischer Präzision gefaselt, man könne einer Mücke das linke Auge im Flug rausschießen, ohne dass sie es merkt...

Dann noch ein Punkt- die IS speist ihren Ersatz- und Nachwuchs-Kämpferbedarf sehr gern aus absolut militärisch unbedarften jungen Leuten. Militärisches Verhalten muß erlernt und geübt werden, sonst ist's bald Pause mit der Angriffs-Sause. Schießen will gelernt sein- erst recht beim Schießen auf bewegte Ziele. Das ist kein Pappenstil. Ich weiß, wovon ich da rede. Erst recht gilt das für die Handhabung hochwertiger und komplizierter Technik- das muß erlernt werden und braucht Zeit und Platz. In Afganistan hat man regelmäßig die Ausbildungscamps ausfindig gemacht und zerstört. Hier reden wir aber von einer Art regulärer Armee- die aber keiner will. Warum gestattet man dieser Armee soviel ruhigen Hinterraum, von dem aus sie sich immer wieder neu aufstellen kann?

Das sind Fragen, die man sich mal stellen sollte.

Die Grundlagen der iS zu stören/ zerstören heißt, deren Nachschub und Versorgung zu unterbinden bzw. die operative Beweglichkeit zu verringern. Das bedeutet aber auch, konsequent umgesetzt, eine beginnende Demoralisierung der Kämpfer. Die sind gewohnt, dass alles Platz macht und erschrickt. Dass sie sich nehmen, was sie brauchen oder man es ihnen schon ängstlich entgegen trägt. Genau das muß man ändern. IS- entzaubern und demoralisieren. Wenn man zusammen damit noch ringsum den politischen Rückhalt nimmt, z.B. durch Verhandlung mit Sunniten und anderen bzw. auch die Geschäftspartner und Lieferanten ausschaltet, durch Geld, Bestechung, Bedrohung- eben die ganze Klaviatur, dann sollte IS nicht mehr im flotten Panzer vorwärts rollen, sondern auf beleidigt quäkenden Kamelen zurückreiten.

Zitat:Auf was willst Du eigentlich wieder hinaus. Das das ganze wieder gar nicht real ist oder nur Propaganda oder das Merkel und Konsortien denen Nachschub liefert.

Oder das die Amis noch so lange zuschauen, bis sie sich gegenseitig so weit dezimiert haben. Ich will darauf hinaus, dass hier offenbar soviel Ungereimtheiten und innere Widersprüche bei der ganzen ISIS- Geschichte existieren- man spricht so- aber handelt so bzw. läßt offenbar ganz bewußt einer Gefahr genügend Zeit und Raum, sich zu entfalten.

Die Amis haben schon wegen ganz anderen Sachen- vergleichsweise Pillepalle alles platt gemacht. Das alles hier stinkt gewaltig zum Himmel.

Das ist schon alles real, was hier passiert und nicht nur Propaganda- was mich wundert, ist das bewußte Fehlverhalten bzw. die totale Inkompetenz (letzteres unterstelle ich nicht, also muß es das Erste sein).

Merkel und Konsorten liefern zweimal indirekt Nachschub- einmal durch die ganzen Waffengeschäfte, wodurch der ganze Kram bzw. ein Teil davon erst dort unten angekommen ist und zum anderen, weil man die Nachschubwege weder militärisch noch politisch austrocknet und unterbindet. Da hätte sich das alles sehr zeitig zurückstutzen lassen.

Ob da nun eine weiterreichende Überlegung dahintersteckt, möglicherweise dahingehend, die Kontrollzügel über kurz oder lang auch in Europa und USA fester anziehen zu können- das wird sich zeigen. Noch kann man den Leuten im Parlament ja irgendwie noch auf die Finger

schauen (hoffe ich wenigstens).

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 11 Oct 2014 18:35:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich denke in jeder stadt die die erobern gibts genug zu essen für die IS kämpfer. soviel nachschub wird da nicht gebraucht. Waffen liegen genügend von der Armee rum. und munition genauso. die IS scheint schon mit ziemlich einfache mittel auszukommen..

zudem bekommen sie auch noch immer wieder Anhänger mit dazu. Der IS ist wie ein Schneeball, der immer grösser wird

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 19:02:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@PeterNorth

Zitat:ich denke in jeder stadt die die erobern gibts genug zu essen für die IS kämpfer. soviel nachschub wird da nicht gebraucht. Waffen liegen genügend von der Armee rum. und munition genauso. die IS scheint schon mit ziemlich einfache mittel auszukommen..

zudem bekommen sie auch noch immer wieder Anhänger mit dazu. Der IS ist wie ein Schneeball, der immer grösser wird

Ich bin mir da nicht so sicher.

Ob da überall Waffen herumliegen- und die passende Munition in ausreichender Menge gleich daneben- wer kann das so genau sagen?

ISIS hat eine andere Qualität als Al Kaida- ist vollkommen anders strukturiert. Das sind ja nicht mehr einzelne Gruppen, die man mal irgendwie bei einer großen Sache zusammenzieht. Das ist - so würde ich es sagen- wie eine reguläre Armee. Immerhin wollen die einen eigenen Staat mit großer Ausdehnung gründen- so heißt es. Da braucht es ein attraktives Machtinstrument- etwas, was eine Anziehungskraft besitzt und keine Höhlenkämpfer.

Solch ein Staatengebilde ist nichts ohne Einwohner- Menschen. Wenn man jetzt also in solch eine Stadt reingeht, als Truppe, hat man immer mehrere Optionen.

Man nimmt sich was man braucht ohne Rücksicht auf Verluste. Dann erreicht man zwei Dinge: Man wird zwar eine Weile satt, aber entzieht die Grundlagen für Nachschub, denn die Bevölkerung hat dann praktisch nichts mehr. Das führt unweigerlich zum zweiten Resultat- die Bevölkerung hungert bzw die Bevölkerung ist nicht freundlich gesonnen. Beides ist nicht hilfreich, wenn man eben mit diesen Menschen einen Staat bilden will.

So bleibt also zwar die kurzfristige Versorgungsmöglichkeit- aber nur in Maßen. Es kommt ja auch auf die Größe der Einheiten an bzw. die Größe der Stadt und deren eigene aktuellen Versorgungslage bzw. Möglichkeiten

Mag sein, dass die IS am Anfang mit einfachen Mitteln auskam. Zwischenzeitlich hat sie sich aber transformiert und die Technik ist auch ein Pfund, mit dem sich gut bei der Werbung wuchern lässt- diesen Vorteil geben die nicht so schnell her. Die Nachwuchs-Kämpfer gehen mit dem Glauben an einen erfolgversprechenden Einsatz dorthin. Wenn man dort nur alten verwurmt Zwieback zu essen bekäme, wäre es ziemlich schnell mit der Attraktivität vorbei- die ISIS lebt diesbezüglich auch von der Glorie, mit der sie sich auch medial umgibt.

Und trotzdem- unerfahrene Jugendliche, fette und feiste verweichlichte Gestalten aus Europa, müssen erst ausgebildet werden. Die wissen doch gerade mal, dass die Kugel vorne aus dem Lauf kommt.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 11 Oct 2014 19:11:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die zocken alle schon lang egoshooter

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sat, 11 Oct 2014 19:46:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Trinitas

Also irgendwie glaube ich Du hast vollkommen falsche Vorstellungen von einen Krieg.

Wenn das so einfach wäre hätte man niemals so lange in Afghanistan, Irak, Libyen, Ukraine usw gebraucht.

Zum einen werden nur kleine Luftschläge gemacht und es sind noch keine Bodentruppen vorhanden und zum anderen will man ja nicht wahllos Zivilisten ermorden. Das geht vielleicht bei einen offenen Krieg oder früher wie im 2 Weltkrieg.

Außerdem mischen sich die IS Truppen geschickt unters normale Volk und sind somit schwer auszumachen.

Wie man sein Kriegsgerät im verborgenen von Luftüberwachung hält und auch sonst sich tarnt hat Saddam ja schon damals alle vorgemacht.

Also ganz so einfach ist es nun auch nicht. Da müssten schon ne große Anzahl Truppen ins Land.

Aber was willst Du eigentlich jetzt damit sagen, das die IS gute Ausgebildete Leute hat viele alte Saddam Generäle und viele in allen Ländern erfahrene Kämpfer und das sie gezielt von anderen Ländern und Organisation unterstützt werden war ja klar, oder...

Die wissen wie das Geschäft geht, das zeigt ja die perfekte Propagandamaschinerie.....

Was mir mittlerweile mehr Kopfzerbrechen macht, ist das in allen Städten und Ländern mit Demos für die Unterstützung Kobane auch überall eine Menge an Sympathisanten für IS sind. Das sind mittlerweile so viele.....unglaublich.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 22:16:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Also irgendwie glaube ich Du hast vollkommen falsche Vorstellungen von einen Krieg.

Kann man denn eine richtige Vorstellung von einem Krieg haben?

Das, was ich vom Krieg weiß, sagt mir, dass ich schon mal keinen Bock darauf habe.

Im Übrigen, ich habe nicht behauptet, dass die Ansätze dort einzugreifen, einfach wären. Es sind aber Notwendigkeiten, die allerdings schon angewandt wurden und erprobt sind. Bitte nicht als Überheblichkeit verstehen, sondern als Erklärung: von uns beiden habe ich die mehrjährige militärische Ausbildung. Daher habe ich einigermaßen eine Vorstellung, wie es bei in einer Truppe im Feld zugeht. Sicher liegt die nun schon ein paar Jahre zurück und ist nicht direkt vergleichbar- aber bestimmte Grundbedürfnisse und Abläufe sind ab bestimmten Größenordnungen überall mehr oder weniger vergleichbar.

Zitat:Wenn das so einfach wäre hätte man niemals so lange in Afghanistan, Irak, Libyen, Ukraine usw gebraucht.

Man muß hier zwischen Guerilla-/Partisanentaktik und regulären Kombatanen unterscheiden. Das macht in der Bekämpfung einen großen Unterschied. Den Irak z.B. zu erobern- ich meine damit konkret, Husseins Armee zu schlagen, hat ja nun so lange nicht gedauert. Was danach kam, hatte eine andere Qualität und mit einem "normalen" Kriegseinsatz mit dessen "Regeln" nichts mehr zu tun.

Afganistan war von vornherein klar, dass man nicht gegen reguläre Einheiten kämpfen würde, sondern gegen kleinere, einzeln operierende und gut versteckte Gruppen.

In Libyen hat man ja die Bodenarbeit eher von bewaffneten Gruppen erledigen lassen, mit denen man sich besser nicht eingelassen hätte und die Ukraine ist ja nochmals ein ganz anderer Sachverhalt. Das hat mit den Amis erst einmal gar nichts zu tun. Sollte es jedenfalls nicht- obwohl die da auch ihre Leute drin hatten/ haben.

Die ISIS ist aber zu einem großen Kampfverband angewachsen, das hat nicht nur für ISIS Vorteile, sondern macht auch an vielen Stellen verletzlich. Man hat Material zu verlieren, welches man unterhalten muß.

Und ja, man wird das nicht ohne Bodentruppen einerseits und verdeckt operierenden kleinen Spezialverbänden andererseits militärisch machen können. Das Problem ist, man hat zu lange gezögert und bis heute fehlt irgendwie der Wille. Man sieht praktisch gelassen dabei zu, wie sich die feindlichen Truppen vor der eigenen Nase frech ausbreiten und aufstellen.

Wenn ich dann an die vielen zivilen Opfer denke bzw. an die Hunderttausenden, die alles verloren haben bzw. aufgeben mußten, um wenigstens Ihr Leben und das der Angehörigen zu retten, dann sitzt man hier in Talkrunden und faselt etwas von humanitärer Katastrophe, die man hätte gar nicht entstehen lassen müssen und bedauert die verzweifelte Lage in Kobane, schielt nach der Türkei, lehnt sich aber selbst in der Beobachterrolle zurück... das ist doch alles verlogen und zynisch, dass sich die Balken biegen. Falscher kann ein Spiel nicht sein.

Zitat:Außerdem mischen sich die IS Truppen geschickt unters normale Volk und sind somit schwer auszumachen.

Wie man sein Kriegsgerät im verborgenen von Luftüberwachung hält und auch sonst sich tarnt hat Saddam ja schon damals alle vorgemacht.

Falls sie das denn überhaupt noch machen- in Kobane eher nicht. Davon abgesehen wird mit zunehmender Größe auch das Versteckspiel ein Problem und paßt dann auch vom Image her nicht mehr zu einer Armee, die sich anschickt, einen Staat zu erobern.

Zitat:Was mir mittlerweile mehr Kopfzerbrechen macht, ist das in allen Städten und Ländern mit Demos für die Unterstützung Kobane auch überall eine Menge an Sympathisanten für IS sind. Das sind mittlerweile so viele.....unglaublich.

Es werden mehr werden- wenn man nicht aufpaßt, entwickelt sich aus einem relativen regionalen Konflikt eine Schablone.

Ich habe es auch gehört, dass zeitgleich zu prokurdischen Demos etwa in gleicher Stärke IS-Sympathisanten anmarschierten und man dann plötzlich mit Macheten(!!!), irgendwelchen Speeren und Knüppeln aufeinander losging- irre.

Da muß etwas in den Köpfen gären, ich will gar nicht wissen, was. Offenbar hat unsere Regierung beschlossen, diesem Frust nicht weiter unnötig im Weg zu stehen und baut weitere Polizeistellen in Größenordnungen ab. Dank euch.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 11 Oct 2014 22:49:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@PeterNorth

Zitat:die zocken alle schon lang egoshooter  
das ändert natürlich alles

-----  
Habe gerade äußerst erstaunt gelesen, dass die Türkei offenbar nicht nur als Transitraum für die ISIS dient, sondern offenbar auch Waffenlieferungen an die IS über die Türkei duldet und zusätzlich- jetzt wird es sehr absurd- werden in der Türkei IS-Trainingscamps unterhalten!!!

Jetzt denke ich erst einmal gar nichts mehr, ich muß das erst einmal verdauen.  
Erdogan sagte- für ihn gibt es zwischen IS und PKK keinen Unterschied- wieso aber liefert er dann an die einen Waffen und läßt sie ausbilden und die anderen nicht? Hat er zuviel

Wasserpfeife im Kaffeehaus geraucht oder ist er schizo?

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sun, 12 Oct 2014 05:59:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Sun, 12 October 2014 00:16

Die ISIS ist aber zu einem großen Kampfverband angewachsen, das hat nicht nur für ISIS Vorteile, sondern macht auch an vielen Stellen verletzlich. Man hat Material zu verlieren, welches man unterhalten muß.

Und ja, man wird das nicht ohne Bodentruppen einerseits und verdeckt operierenden kleinen Spezialverbänden andererseits militärisch machen können. Das Problem ist, man hat zu lange gezögert und bis heute fehlt irgendwie der Wille. Man sieht praktisch gelassen dabei zu, wie sich die feindlichen Truppen vor der eigenen Nase frech ausbreiten und aufstellen.

Wenn ich dann an die vielen zivilen Opfer denke bzw. an die Hunderttausenden, die alles verloren haben bzw. aufgeben mußten, um wenigstens Ihr Leben und das der Angehörigen zu retten, dann sitzt man hier in Talkrunden und faselt etwas von humanitärer Katastrophe, die man hätte gar nicht entstehen lassen müssen und bedauert die verzweifelte Lage in Kobane, schielt nach der Türkei, lehnt sich aber selbst in der Beobachterrolle zurück... das ist doch alles verlogen und zynisch, dass sich die Balken biegen. Falscher kann ein Spiel nicht sein.

Aber die ziehen doch nicht mit tausenden Mann durch die Gegend sondern operieren in kleinen Gruppen.

Somit wird es viel schwerer sie gezielt zu treffen. Man möchte ja bei einen Luftschlag gleich mehr erreichen und nicht Millionen für einen kleinen verpissten Barträger vom Himmel werfen.

Die wissen schon genau wie es geht und im heutigen mobilen Zeitalter gelten viele Regeln nicht mehr.

Außerdem glaube ich mittlerweile wirklich daran, das es Leute gibt (Bilderberger oberste Führungsriege) die wollen, dass sie sich erst mal selbst abschlachten. Somit weniger Bevölkerung und später weniger Gegner.

Trinitas schrieb am Sun, 12 October 2014 00:49

Erdogan sagte- für ihn gibt es zwischen IS und PKK keinen Unterschied- wieso aber liefert er dann an die einen Waffen und läßt sie ausbilden und die anderen nicht? Hat er zuviel Wasserpfeife im Kaffeehaus geraucht oder ist er schizo?

Das ist es ja, ein Teil der Türkischen Bevölkerung hat sogar vor ihm schon Angst. Die Vorgänge der letzten Zeit wie er die Demokratie versteht und seine öffentlichen Äusserungen über eine stärkere Auslegung des Islam lässt das Puzzle vollständig werden. Der muss weg bevor ein neuer Wahnsinniger heranwächst.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 12 Oct 2014 10:55:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il\_ragazzo

Zitat:Aber die ziehen doch nicht mit tausenden Mann durch die Gegend sondern operieren in kleinen Gruppen.

Somit wird es viel schwerer sie gezielt zu treffen.

Das ist richtig. Das ist auch taktisch klug.

Dennoch- man mag ja sich auf Vormärschen getrennt bewegen- die Fahrzeuge sind dabei. Irgendwann vereinigt man sich bei größeren Angriffen. Mögliche strategische Ziele haben alle militärischen Parteien meistens beide schon im Blick- die sind bekannt- daraus lassen sich auch verschiedene Szenarien ableiten, wie solche Operationen, verdeckt oder nicht, ablaufen könnten. Da gibt es Überprüfungs- und Angriffspunkte.

Das ändert aber alles nichts an der komplizierten Logistik der Versorgung und der Koordination der Truppenbewegungen. Sie mögen zwar vor Ort jeweils taktisch auf sich gestellt für eine Weile agieren- folgen aber dennoch einer Strategie und konkreten Anweisungen, übergeordnete Ziele betreffend.

Was scheinbar nicht greifbar und ungeordnet passiert- auch das folgt einem Plan und muß dirigiert und versorgt werden.

Weder die NATO noch IS schwimmen auf der Wurstpelle- da weiß jeder genau, wo Möglichkeiten liegen und diese werden (zumindest von IS) auch gnadenlos umgesetzt.

Warum die NATO bzw. die mögliche Allianz so scheinbar "pennt", wirft unheimlich viele Fragen auf. Irgendwas läuft da noch im Hintergrund ab, was wir derzeit nicht auf dem Schirm haben. Wir werden es aber früher oder später noch erfahren, denke ich.

Zitat:Die Vorgänge der letzten Zeit wie er die Demokratie versteht

Aber wieso denn? Hat denn noch niemand den stillen Ruf der Regierungsleute gehört: Wir sind das Volk? Ganz unrecht haben die damit auch nicht.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:13:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie macht die IS das eigentlich wenn die auf Klo müssen ? gehen die da auch in kleinen

gruppen oder jeder einzeln

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:20:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@PeterNorth

vermutlich umgekehrt wie der Vogel Strauß, was das Körperteil anbelangt, was man in den Sand steckt.

Aber ich glaube, die müssen gar nicht aufs Klo- da wird es eine körperinterne Wiederaufbereitung geben- das würde zumindest erklären, warum man mit so wenig so zufrieden sein kann. Oder hat man jemals im Wüstensand IS- Häufchen gefunden???

(Evt. kann Pandemonium dazu noch etwas Fundiertes beitragen...? er ist da ja quasi Experte)

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:25:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn ich der ami wäre würde ich dort überall dixie klos aufstellen und warten bis ein IS kämpfer dort reingeht, dann schnappt die falle äh das klo zu

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:29:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Quatsch- das ist der falsche Ansatz- man muß deutsche Stadt- Wüstenordnungsbeamte dorthin schicken, die die dafür vorgesehene Nutzung überwachen und dafür Geld verlangen- Kleingeld und somit die IS finanziell ausbluten. Wo kämen wir denn hin, wenn jeder in die Wüste kackt? Wenn das nun alle machen würden....?

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [noname2015](#) on Sun, 12 Oct 2014 11:53:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Sun, 12 October 2014 13:20@PeterNorth

vermutlich umgekehrt wie der Vogel Strauß, was das Körperteil anbelangt, was man in den Sand steckt.

---

Aber ich glaube, die müssen gar nicht aufs Klo- da wird es eine körperinterne Wiederaufbereitung geben- das würde zumindest erklären, warum man mit so wenig so zufrieden sein kann. Oder hat man jemals im Wüstensand IS- Häufchen gefunden???

(Evt. kann Pandemonium dazu noch etwas Fundiertes beitragen...? er ist da ja quasi Experte)

Angelockt werden die Damen und Herren mit einem Tagesverdienst von \$5.000 (Cash und Beute durch Plünderung). Die IS-ler müssen permanent expandieren, eine neue Art Heuschrecke, praktisch wie im 30jährigen Krieg.

Pandemonium ist der Fäkalexperte in einem Alopezieforum, ein Spezialist unter den Spezialisten

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 13 Oct 2014 15:30:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

irgendwie fühle ich mich schon wieder verarscht.

Vor 3 Tagen war Kobane noch dem Untergang geweiht, es sollte sich nur noch um Stunden handeln. Die Kurden hielten nur noch nördliche Stadtgrenzen besetzt. Über die fehlende Munition- über die seit Threadbeginn mehr oder weniger gesprochen wurde, muß ich wohl kein Wort verlieren- die wird wohl in der Zwischenzeit nicht mehr geworden sein... oder doch?  
Gibt es eigentlich ein Fortpflanzungsverfahren von männlicher und weiblicher Munition? Wo wird dieses dann ausgetragen und wie lange dauert die Schwangerschaft? Offenbar nur Stunden. Vielleicht haben die Kurden ja auch viele kleine "Gavroche´s", die wie im Pariser Aufstand 1832 die Munition der Gegner einsammeln...?

Die Kurden drängen die IS offenbar nicht nur in Kobane zurück, sondern ihnen soll es gelungen sein, ein Dorf am westlichen Rand von Kobane zurückzuerobern. (womit nur?) Es sei ihnen ja von ganzem Herzen vergönnt- aber warum fühle ich mich jetzt gerade wie ein Zuschauer im letzten Drittel eines Hollywood-Schinkens...wo nach böser böser Krise doch noch alles gut werden muß?

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Mon, 13 Oct 2014 16:09:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 13 October 2014 17:30irgendwie fühle ich mich schon wieder verarscht.

Vor 3 Tagen war Kobane noch dem Untergang geweiht, es sollte sich nur noch um Stunden handeln. Die Kurden hielten nur noch nördliche Stadtgrenzen besetzt.

Über die fehlende Munition- über die seit Threadbeginn mehr oder weniger gesprochen wurde, muß ich wohl kein Wort verlieren- die wird wohl in der Zwischenzeit nicht mehr geworden sein... oder doch?

Gibt es eigentlich ein Fortpflanzungsverfahren von männlicher und weiblicher Munition? Wo wird dieses dann ausgetragen und wie lange dauert die Schwangerschaft? Offenbar nur Stunden. Vielleicht haben die Kurden ja auch viele kleine "Gavroche´s", die wie im Pariser Aufstand 1832 die Munition der Gegner einsammeln...?

Die Kurden drängen die IS offenbar nicht nur in Kobane zurück, sondern ihnen soll es gelungen sein, ein Dorf am westlichen Rand von Kobane zurückzuerobern. (womit nur?) Es sei ihnen ja von ganzem Herzen vergönnt- aber warum fühle ich mich jetzt gerade wie ein Zuschauer im letzten Drittel eines Hollywood-Schinkens...wo nach böser böser Krise doch noch alles gut werden muß?

Ich gebe Dir recht, Seltsame Dinge spielen sich da manchmal ab.

Ich nehme aber an, dass der Zaun doch nicht so ganz dicht ist, seitens der Türkei. Vielleicht kommen sie von da an weitere Munition.

Außerdem soll ja Amerika wieder 2 Wellen von Luftangriffen geflogen haben, was der IS doch sehr zu schaffen gemacht hat. Der Nachschub kommt ins stocken.

Wäre auch kein Wunder wenn man wie die IS blind ins offene Messer läuft wie einige berichtet haben.

Ich würde aber auch sagen, wer Da die Wahrheit spricht und mit wem man Mitleid haben soll wird immer fraglicher.

Das aber ein Häuserkampf leicht werden würde, hat wohl selbst die IS nicht gedacht.

Bisher war es ja so, dass in jeder Irakischen Stadt die sie überrannt haben alle sofort fast ohne Gegenwehr geflüchtet sind. Das ist in Kobane nicht so.....

Heute war der Bericht die Türkei öffnet endlich ihre Militärflughäfen was aber postwendend von der Türkei dementiert wurde. Wieder das schachern um mehr Einfluss.

Um es mit der Worten der Verschwörungsgruppe zu sagen...vielleicht ist ja die IS doch der erste Schritte um eine Verringerung der Weltbevölkerung.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Tue, 14 Oct 2014 17:43:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.youtube.com/watch?v=7oaWPOAXVHc>

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Tue, 14 Oct 2014 18:28:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014  
19:43<http://www.youtube.com/watch?v=7oaWPOAXVHc>

und was soll das jetzt.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 14 Oct 2014 19:12:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich mag jetzt aber nicht ANNE WILL kucken

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Tue, 14 Oct 2014 19:15:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

il\_ragazzo schrieb am Tue, 14 October 2014 20:28kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014  
19:43<http://www.youtube.com/watch?v=7oaWPOAXVHc>

und was soll das jetzt.....

Da wird Sachlich diskutiert...

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 15 Oct 2014 03:41:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014 21:15il\_ragazzo schrieb am Tue, 14 October 2014  
20:28kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014  
19:43<http://www.youtube.com/watch?v=7oaWPOAXVHc>

und was soll das jetzt.....

Da wird Sachlich diskutiert...

---

So sachlich wie Erdogan mit Obama.

oder weil wir nicht auf die IS bomben wollen, einfach mal auf Kurden bzw PKK

Erdogan ist der beste.....ich schlage ihn für den Nobelpreis vor.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [noname2015](#) on Wed, 15 Oct 2014 06:35:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

il\_ragazzo schrieb am Wed, 15 October 2014 05:41kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014 21:15il\_ragazzo schrieb am Tue, 14 October 2014 20:28kimimaro schrieb am Tue, 14 October 2014 19:43<http://www.youtube.com/watch?v=7oaWPOAXVHc>

und was soll das jetzt.....

Da wird Sachlich diskutiert...

So sachlich wie Erdogan mit Obama.

oder weil wir nicht auf die IS bomben wollen, einfach mal auf Kurden bzw PKK

Erdogan ist der beste.....ich schlage ihn für den Nobelpreis vor.....

aber man sollte schon fair bleiben. Die PKK ist ebenfalls eine Terrororganisation und hat im Vorfeld aus ihren Stellungen die türkische Armee beschossen.  
Klar das die sich das nicht gefallen lassen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 15 Oct 2014 13:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

netcat schrieb am Wed, 15 October 2014 08:35

aber man sollte schon fair bleiben. Die PKK ist ebenfalls eine Terrororganisation und hat im Vorfeld aus ihren Stellungen die türkische Armee beschossen.

Klar das die sich das nicht gefallen lassen.

Das sie den Stützpunkt beschossen haben ist angeblich eine Ente, sie haben ihn besetzt um auf die LAGE und das nicht eingreifen der Türkei zu protestieren.

In der Lage wie im Moment ist es einfach fahrlässig eine 2 Front zu öffnen. Er würde Größe zeigen, wenn er ihnen Munition und Medikamente sendet oder nur die Grenzen für die Nachrücker kurz öffnet.

Das würde die Lage bzw. das Verhältnis der Türken und Kurden beruhigen, aber er will eben den großen Maker spielen und macht so eine 2 Front.

Danach schreit er wieder um Hilfe.

Die PKK ist wenn man so will auch eine Terrororganisation, wenn man so will und sie so einstuft sind das viele. Wenn man sich aber die Ziele anschaut.....sieht es schon wieder anders aus. Wer sie mit der IS gleichsetzt ist selbst ein Terrorist. Das hat er schon oft genug im eigenen Land gezeigt.

Keiner will die Kurden als eigenen Staat in ihrer Umgebung haben da es das Ölreichste Gebiet der Welt ist.

PS:

Ich weiß noch einmal darauf hin, wie er bei den Wahlen in Deutschland zu den Türken gesprochen hat und sie damit aufgefordert wurden sich nicht zu sehr zu integrieren.....hä gehts noch.

Und Deutschland ist so so doof und lässt seine Propaganda und Wahlen auf Deutschen Boden zu.

Ich bleib dabei, Erdogan ist wirklich das letzte was ein Land wie die Türkei braucht.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Chillhair](#) on Wed, 15 Oct 2014 16:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht integrieren, er sagte assimilieren!

Das ist ein großer Unterschied!

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 15 Oct 2014 17:10:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Chillhair

Zitat:Nicht integrieren, er sagte assimilieren!

Das ist ein großer Unterschied!

Stimmt, aber es sind auch nur Begrifflichkeiten. Es geht um den Sinn dahinter.

Wie kann es sein, dass in Deutschland lebende türkische Mitmenschen, Mitbürger mit deutschem Paß und allen Rechten, über unser Land, unsere Lebensweise und unsere Menschen nicht besonders gut reden, sich nicht als Deutsche sehen (von der Sprache und den Parallelgesellschaften rede ich da noch gar nicht, die klammere ich hier mal komplett aus)... warum sind die dann hier?

Sicher verhalten sich so nicht alle, sehr viele sind ganz selbstverständlich hier aufgegangen, aber dennoch vergleichsweise verhalten sich ungleich viele sehr ablehnend, oft beinahe so, dass in der Wahrnehmung nicht viel fehlt, um es als feindselig zu interpretieren. Zusammenleben sieht anders aus.

Habt ihr mal jemanden in Deutschland gesehen, oder gar viele Deutsche, die gesagt haben, sich wünschen, in die Türkei zu ziehen? Ich kenne keinen.

Es ist eine Frechheit, in unserem Land zu Widersetzlichkeiten gegen das (unser) Land aufzurufen, welches die Türken aufnahm und ihnen mittlerweile seit einigen Generationen eine neue Heimat sein möchte, von dem sie in vieler Hinsicht, sozial und auch durch die doppelte Staatsbürgerschaft profitieren. Wenn es hier so schlecht ist, niemand hat sie angekettet. Hier ist nunmal Deutschland, damit wird man sich, wenn man die deutsche Staatsbürgerschaft erlangen möchte, abfinden müssen. Und wenn man sich wohlfühlen will, sollte man sich auch auf die Gegebenheiten kulturell, sozial, religiös. politisch etc. einlassen, d.h. wenigstens aus sich selbst heraus versuchen, im Volk aufzugehen. Es wird ja niemand gezwungen, sich hier heimisch zu machen.

Siedelt jemand aus Deutschland in ein anderes Land, eine andere Kultur, wird ja von ihm das Gleiche verlangt- mit Recht.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 15 Oct 2014 17:52:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chillhair schrieb am Wed, 15 October 2014 18:52Nicht integrieren, er sagte assimilieren!  
Das ist ein großer Unterschied!

Soll ich jetzt noch lauter lachen

Wenn Du das als großen Unterschied ansiehst, in der Position in der er das sagte, verstehe ich

das Verhalten von Erdogan gleich ein Stück mehr.

@Trinitas

Die werden das nie verstehen.

Die kommen in ein neues Land weil in ihrem Ungerechtigkeit herrscht und leider kein Geld zu verdienen ist, Demokratie ? was ist das.

Im neuen Land möchte man natürlich sofort alle neuen Annehmlichkeiten einfordern, ist total Begeistert von dieser Westlichen freien Welt und möchte natürlich diese neue mit seinen alten Gewohnheiten vermischen, die aber Eigentlich in diesen Land nicht dazu gehören.

Demokratie vermischt mit Koran....man baut sich seine kleine Welt mit allem was einen so gefällt....

Wenn man es braucht kommt das deutsche Recht und wenn man es nicht brauchen kann kommt eben das Türkische Recht....halt ich meinte natürlich der Koran.....

Also am liebsten noch klein Istanbul

Da ist es eben nicht so wichtig ob Anpassung, Vereinigen, Angleichen oder oder ..... Tja, wo ist da noch mal der Unterschied.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [noname2015](#) on Wed, 15 Oct 2014 18:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.freiewelt.net/reportage/nahost-geschichte-wiederholt-sich-10044637/>

YES

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 15 Oct 2014 19:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il\_ragazzo

Zitat:Die kommen in ein neues Land weil in ihrem Ungerechtigkeit herrscht und leider kein Geld zu verdienen ist, Demokratie ? was ist das.

Im neuen Land möchte man natürlich sofort alle neuen Annehmlichkeiten einfordern, ist total Begeistert von dieser Westlichen freien Welt und möchte natürlich diese neue mit seinen alten Gewohnheiten vermischen, die aber Eigentlich in diesen Land nicht dazu gehören.

Bis zu einem gewissen Grad habe ich damit gar kein Problem, weil es die natürlichste Sache

der Welt ist, dahin zu gehen, wo man bessere Lebensumstände oder überhaupt Lebensumstände vorfindet.

Sogar wir würden bei Auswanderung unsere erlernten Gewohnheiten, Kultur, Traditionen mitnehmen und auch dort sicher weiter zu einem Teil ausleben. Logisch.

Das können Sachen sein, von denen alle profitieren können.

Aber gleichzeitig muß man sich über die veränderte Situation klar sein und sich anpassen, sich bewußt machen, dass man selbst und die Kinder und deren Kinder von nun an ein Teil dieses neuen Volkes sein werden. Das werden unsere Nachbarn sein, unsere Freunde, Kollegen etc. . Also mein neues soziales Umfeld, in dem und mit dem ich leben möchte.

Das ist eine Frage der persönlichen Einstellung und diese gebe ich an meine Kinder weiter und lege somit einen wichtigen Grundstock für deren akzeptiertes Weiterleben innerhalb und vollkommen aufgenommen dieser neuen Gesellschaft oder auch nicht, wenn ich es unterlasse oder die Kinder zu Distanz anhalte. Schon das eigene Vorbild entscheidet dabei mit.

Erdogan kann nicht, bildhaft gesprochen, als Gast in ein fremdes Haus gehen, sich dort bewirten lassen und zum Dank die dortigen Gäste und Bewohner gegen die anderen Bewohner aufhetzen. Die altangestammten Bewohner auf diese Weise mehr oder weniger zum Gast im eigenen Haus zu erklären- das strapaziert sehr, wirklich sehr und ist eigentlich so unnötig.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 15 Oct 2014 19:42:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Wed, 15 October 2014 21:10

Bis zu einem gewissen Grad habe ich damit gar kein Problem, weil es die natürlichste Sache der Welt ist, dahin zu gehen, wo man bessere Lebensumstände oder überhaupt Lebensumstände vorfindet.

Sogar wir würden bei Auswanderung unsere erlernten Gewohnheiten, Kultur, Traditionen mitnehmen und auch dort sicher weiter zu einem Teil ausleben. Logisch.

Das können Sachen sein, von denen alle profitieren können.

Aber gleichzeitig muß man sich über die veränderte Situation klar sein und sich anpassen, sich bewußt machen, dass man selbst und die Kinder und deren Kinder von nun an ein Teil dieses neuen Volkes sein werden. Das werden unsere Nachbarn sein, unsere Freunde, Kollegen etc. . Also mein neues soziales Umfeld, in dem und mit dem ich leben möchte.

Das ist eine Frage der persönlichen Einstellung und diese gebe ich an meine Kinder weiter und lege somit einen wichtigen Grundstock für deren akzeptiertes Weiterleben innerhalb und vollkommen aufgenommen dieser neuen Gesellschaft oder auch nicht, wenn ich es unterlasse oder die Kinder zu Distanz anhalte. Schon das eigene Vorbild entscheidet dabei mit.

Erdogan kann nicht, bildhaft gesprochen, als Gast in ein fremdes Haus gehen, sich dort bewirten lassen und zum Dank die dortigen Gäste und Bewohner gegen die anderen Bewohner aufhetzen. Die altangestammten Bewohner auf diese Weise mehr oder weniger zum Gast im eigenen Haus zu erklären- das strapaziert sehr, wirklich sehr und ist eigentlich so unnötig.

Du weißt genau wie ich das meinte und hast es auch selbst schon geschrieben.  
Es geht alles eben nur zu einen gewissen Punkt und leider wird der sehr oft überschritten und da gibt es viele Beispiele.

Ich habe überhaupt kein Problem mit anderen Gewohnheiten, Kulturen und Traditionen so lange sie sich einbinden lassen, im Rahmen des Gesetzes ist und nicht die eigenen Gewohnheiten, Kultur und Tradition mit Füßen tritt. Das allerwichtigste, im Rahmen des Gesetzes bleibt.

Jeder aber auch wirklich jeder egal ob Deutscher, Türke oder wie auch immer muss sich überall auf der Welt als Einwanderer, Integrieren oder Assimilieren oder wie es Chillhair auch immer nennen mag. Es bleibt das gleiche.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 15 Oct 2014 20:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il\_ragazzo

Zitat:Du weißt genau wie ich das meinte und hast es auch selbst schon geschrieben.  
Es geht alles eben nur zu einen gewissen Punkt und leider wird der sehr oft überschritten und da gibt es viele Beispiele.

Ich habe überhaupt kein Problem mit anderen Gewohnheiten, Kulturen und Traditionen  
Das war jetzt evt. mißverständlich von mir, der Bezug auf Deinen Text- das sollte keine Unterstellung sein, sondern ich wollte es nur klar bekommen...

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Chillhair](#) on Thu, 16 Oct 2014 19:59:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kann man einfach so naiv und verblendet sein!  
Herrscht hier Religionsfreiheit in diesem Land?  
Klare Antwort - Ja!

So und was hat der Koran hier mit der Kultur zu tun? Es gibt viele deutsche Muslime oder andere westeuropäische Muslime!

Was ist eigentlich euer Problem? Passt euch der Islam nicht? Dann redet nicht von Religionsfreiheit!

Demokratie Alles so scheinheilig heutzutage! Der liebe Westen ist dank dem Kapitalismus so gut gewachsen! Das ist die Kehrseite der Medaille mein Freund! Chill erstmal und denk nach bevor du solch einen Mist verzapfst!

Man könnte meinen du wärst irgend so ein Bild-Hobbyjournalist!

Prost!

PS:

Ich werde vllt auch eine deutsche Frau heiraten und meinen Kindern auch die türkische Kultur näher bringen..

Ich werde immer zu meinen Wurzeln stehen! Basta!

@ Trinitas

Es ist Karma!

Unsere Großeltern haben hier wie Menschen 2. Klasse die Drecksjobs für euch erledigt 24/7 die Kinder auf der Straße und so geht das von Generation zu Generation!

Integration ist kein einfacher Prozess, da müssen beide Seiten mitmachen

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Thu, 16 Oct 2014 21:29:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chillhair schrieb am Thu, 16 October 2014 21:59Wie kann man einfach so naiv und verblendet sein!

Herrscht hier Religionsfreiheit in diesem Land?

Klare Antwort - Ja!

So und was hat der Koran hier mit der Kultur zu tun? Es gibt viele deutsche Muslime oder andere westeuropäische Muslime!

Was ist eigentlich euer Problem? Passt euch der Islam nicht? Dann redet nicht von Religionsfreiheit!

Integration ist kein einfacher Prozess, da müssen beide Seiten mitmachen

Also jetzt mal ganz ruhig und Chill ein bisschen. Du nennst mich Verblendet und naiv.....in welchen Bezug.....auf die Aussage von Erdogan?

Wenn Du glaubst er meinte das in Bezug auf den Koran hast Du dich geschnitten und bist selbst etwas naiv und Verblendet.

Was willst Du jetzt Eigentlich damit sagen?

Ja, wir haben Religionsfreiheit und ja mir ist es egal ob Christ, Atheist, Islam oder was auch immer so lange man damit nicht Türen einrennt und Häuser nieder brennt. Kapiert.....

Und das mit der Integration oder Assimilieren dürfte wohl bei Dir dann kein Problem sein, dann

reg dich nicht auf und sei stolz darauf.

Du musst aber genau so wie wir auch Kritik annehmen können, Kritik die auch dein Vaterland und deine Religion betrifft.

Es gibt in Deutschland und auch in der Geschichte des Christentum bis heute vieles zu kritisieren. Warum könnt ihr dann in Bezug auf den Koran oder jetzt wegen Erdogan dieses nicht.

Ich bin gerade dabei mich in die ganze Entstehungsgeschichte des Islam bzw des Koran einzulesen und bist jetzt kann ich nichts aber auch gar nichts feststellen, was eure Religion um so viel besser macht als jede andere. Eher im Gegenteil.

Also Chillen.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 16 Oct 2014 21:57:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Chillhair

Zitat:Es ist Karma!

Unsere Großeltern haben hier wie Menschen 2. Klasse die Drecksjobs für euch erledigt 24/7 die Kinder auf der Straße und so geht das von Generation zu Generation!

Integration ist kein einfacher Prozess, da müssen beide Seiten mitmachen

Für mich hat niemand etwas erledigt- schon rein geografisch nicht.

Karma? Wenn man es mit Humor sieht, dann ja

Wenn ich das richtig erinnere, war das Ganze am Anfang nicht auf dauerhaftes Bleiben angelegt, sondern auf temporäre Verhältnisse.

Dass die "Gastarbeiter" schamlos ausgenutzt wurden, das ist nicht zu leugnen. dass sie dies hinnahmen, deutet auf der anderen Seite auf Verhältnisse im Heimatland, die dazu führten, dass man dies trotzdem in Kauf nahm. Also eine Situation, die geeignet ist, jemanden auszunutzen, keine Frage.

Du hast recht, beide Seiten müssen mitmachen- eben.

Wenn also Menschen hierher kommen, mit der festen Absicht, sich gar nicht integrieren zu wollen, kann man anbieten, was man will- es bleibt letztlich erfolglos. Darum ging es mir und der Merkwürdigkeit, dass diese noch dazu ermutigt werden.

Und eines sollte jedem klar sein- Deutschland ist nicht Anatolien. Hier gilt nicht das Gesetz der Berge. Viele wissen das und stellen sich darauf ein. Es gibt aber auch sher viele, die das anders sehen und das auch an ihre Kinder so weitergeben. Denen muß man offenbar immer wieder sagen, betreffs des verbalen Umganges:

Frauen sind keine Schlampen. Und in sachen Moral und Ethik muß man anfügen: Frauen stehen auch nicht allzeit zur Verfügung, sind auch keine Besitzgegenstände, sondern eigene

Persönlichkeiten mit eigener Meinung und eigenem Willen und dem Recht, dies geltend zu machen.

Der Islam ist eine von vielen Religionen, aber keine Leitreligion oder Leitkultur. Die islamische Kultur hat sicherlich viele Aspekte, die unsere Kultur bereichern. So, wie viele andere Kulturen auch. Ich sehe nicht, wo das Problem liegt, sich daran zu halten?

Mir ist es egal, ob oder zu welchem Gott jemand betet, wenn dieser weiß, wie man sich gegenüber anderen generell zu verhalten hat. Außerdem, da Du in Deutschland geboren bist, also Deutscher bist, ganz selbstverständlich mit deutscher Staatsbürgerschaft, sollte Dir das eigentlich auch normal sein, von anderen einzufordern, was als Grundlage eines zivilen geregelten Miteinanders gilt. Es ist ja auch in Deinem Interesse und im Interesse Deiner Familie.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Chillhair](#) on Fri, 17 Oct 2014 03:20:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Il ragazzo

Dann kritisier sachlich und trenn den Koran und das Verhalten irgendwelcher Migranten hier. Ich weiß selbst wie asozial sich hier einige benehmen, aber es wird leider alles direkt auf den Islam bezogen, was überhaupt nicht der Fall ist. Nimm hier ein bisschen was vom Islam, hier was von der türkischen Kultur tadaaa fertig ist der Buhmann. So einfach ist das alles nicht!

Seit dem 11. September 2011 geht alles nur noch auf den Sack, der Jude der Neuzeit  
Jetzt sind auch noch die Salafisten im Aufmarsch und unterstreichen den 11. September und schon hat man Milliarden Menschen in eine Schublade gesteckt...

In der Türkei ist früher sehr viel schief gelaufen, es war normal, dass die Leute nach Europa ausgewandert sind! Wenn man das Volk zwingt am Boden zu bleiben und Menschen wegen ihrer Religion unterdrückt, dann will man auch nicht mehr bleiben, aber das gleiche passiert hier wohl bald auch

@Trinitas

Was hat das Verhalten der Menschen mit ihrer Herkunft, in diesem Fall Anatolien, zu tun? Was sollen diese diskriminierenden Aussagen, von wegen Gesetz der Berge! Du kennst die Menschen in Anatolien nicht mal! Warst du mal da und hast gesehen wie warmherzig die Menschen einen aufnehmen dort? Davon kannst du hier zwischen den "kalten" Menschen nur träumen...

Aber wem erzähl ich das denn hier...

Vorurteile und totale Verblendung von oben bis unten..

Bei den Medien auch kein Wunder!

Ich bin raus!

"Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zertrümmern als ein Atom."

Albert Einstein

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Fri, 17 Oct 2014 07:53:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chillhair schrieb am Fri, 17 October 2014 05:20@Il ragazzo

Dann kritisier sachlich und trenn den Koran und das Verhalten irgendwelcher Migranten hier. Ich weiß selbst wie asozial sich hier einige benehmen, aber es wird leider alles direkt auf den Islam bezogen, was überhaupt nicht der Fall ist. Nimm hier ein bisschen was vom Islam, hier was von der türkischen Kultur tadaaaa fertig ist der Buhmann. So einfach ist das alles nicht!

Seit dem 11. September 2011 geht alles nur noch auf den Sack, der Jude der Neuzeit  
Jetzt sind auch noch die Salafisten im Aufmarsch und unterstreichen den 11. September und schon hat man Milliarden Menschen in eine Schublade gesteckt...

In der Türkei ist früher sehr viel schief gelaufen, es war normal, dass die Leute nach Europa ausgewandert sind! Wenn man das Volk zwingt am Boden zu bleiben und Menschen wegen ihrer Religion unterdrückt, dann will man auch nicht mehr bleiben, aber das gleiche passiert hier wohl bald auch

Ersten habe ich hier in diesen Beitrag kein einziges Wort über den Islam bzw. auf den Koran bezogen bis Du damit angefangen hast.

Zweitens, Hier geht es nur darum, dass in Kobane sehr seltsame Dinge vor sich gehen und die TÜRKEN bzw. Erdogan dabei zusehen wie Menschen abgeschlachtet werden.

Darum ging es und den Schuh musst Du Dir bzw eurer Regierung anziehen.

Gestern wollten Kurden Lebensmittel an die Grenze bringen und was macht Erdogan, er schickt das Militär mit Wasserwerfer und Tränengas. Tolle Leistung.

Also bleib Du mal sachlich und halt lieber den Ball flach.

Wer im Glashaus sitzt sollte nicht mit Steinen werfen.

Und nun zum Islam.

Die Geschichte wiederholt sich.

Wenn man das Verhalten der IS verfolgt, sieht man genau die parallelen zur Entstehung des Islam. Vieles auf was sich die IS beruft, steht im Koran bzw. wurde von Mohammed und den ersten Kalifen so gepredigt.

Ich kann auch nirgends lesen, dass Jesus in mehreren Schlachten versucht hat den Leuten mit aller Gewalt das Christentum beizubringen. Seine Worte waren eher auf einen friedlichen umgang ausgelegt.

Bei Mohammed gabs gleich das Krummschwert und jahrelange kriegerische Auseinandersetzungen um seinen Glauben anderen aufzuzwingen.

Oder das Sklaverei von Mohammed angeordnet wurde um die ungläubigen, das gab es damals schon, zum richtigen glauben zu bekehren. Frauen durften als Konkubinen gehalten werden.

Tja das hat Mohammed angeordnet.

Sehr lange hat die Gemeinschaft auch nicht gehalten schon nach 30- 40 Jahren zerbrach der so

gepriesene Islam in mehrere Gruppen.

Schon damals gab es Machtspielchen was eigentlich mit Religionen nichts gemeinsam haben sollte.

Um dich gleich auszubremsen, es geht nicht darum was nachher in die Bibel oder den Koran geschrieben wurde, da gibt es auch in der Bibel sonderbare Sachen, sondern um die Entstehung.

Der Koran und die Bibel sind nicht mal das Papier wert worauf es steht, weil es von Menschen geschrieben wurde die das Volk lenken wollten und so lange solche Leute es nicht kapieren wird es immer Krieg geben.

Es ist wie stille Post, das erste Satz war gehet hin in Frieden und am Ende kommt an gehet hin und verbreitet mit aller Macht meinen Glauben und tötet alle ungläubigen.

So lange viele Muslime den Koran über das Gesetz stellen wird ein friedliches miteinander nicht stattfinden.

Ich für mich kann nur sagen, und ich bin aus der Kirche ausgetreten, der Islam gehört nicht zu Deutschland und zwar so lange nicht, so lange er von dem Großteil der Muslime über alles andere gestellt wird.

Bei uns herrscht Religionsfreiheit aber im allgemeinen sind die Religionen im Westen eh auf den Rückzug, weil eben das Papier mit den sie zum Teil geschrieben wurden, nicht mit der heutigen Zeit zusammen passen.

Der Werteverfall ist eine andere Geschichte, den kann ich aber nicht wieder herstellen in dem ich in die Steinzeit zurück gehe oder das Krummschwert raus hole.

So lange der Großteil der Immigranten sich so Verhalten fällt es eben auch auf gute zurück so ist das.

Nur 2 kleine Beispiele aus der kürzeren Vergangenheit:

Eine Mutter verklagt eine Schule bzw die Bayrische Regierung, weil im Klassenzimmer ein Kreuz hängt und ihr Kind sich dadurch beleidigt fühlt .....

Eine Krankenschwester verklagt ihren Arbeitgeber ein Evangelisches Krankenhaus auf das Recht bei der Arbeit ihr Kopftuch anzuziehen. Und es war kein kleines sondern ein großes wie es bei euch üblich ist.

Man könnte es noch weiter führen gibt tausende Beispiele .

Möchte mal sehen was Erdogan machen würde wenn ein Deutscher das bei euch macht. Stelle mir gerade vor was er wohl machen würde wenn eine Christliche Gemeinde in Istanbul neben einer Moschee eine Kirche bauen will und auf den Weg dahin mit Bildern die Kreuzigung darstellen soll.

Also erzähl Du mir nichts von Toleranz.....

Chillhair schrieb am Fri, 17 October 2014 05:20

Was hat das Verhalten der Menschen mit ihrer Herkunft, in diesem Fall Anatolien, zu tun? Was

sollen diese diskriminierenden Aussagen, von wegen Gesetz der Berge! Du kennst die Menschen in Anatolien nicht mal! Warst du mal da und hast gesehen wie warmherzig die Menschen einen aufnehmen dort? Davon kannst du hier zwischen den "kalten" Menschen nur träumen...

Meiner Meinung hat das Verhalten der Menschen da sehr viel zu tun.  
Im tiefsten Anatolien wo die Entwicklung noch weit weg ist, leben die Menschen noch stärker nach den uralten Regeln und der bösen Auslegung der Schrift und lassen sich so leichter zu unmenschlichen Verhalten hinreißen.  
Das hat nichts damit zu tun, das sie nicht warmherzig sein können. Sie leben nach anderen Regeln und das Gesetz steht eben hinter dem Koran.  
Sie kennen es eben nicht anders.

Genau das sind solche Leute oder Gruppen, die armen Bauern, mit denen Erdogan seine Wahlen gewinnt.

Und wenn es Dir hier zu kaltherzig ist, bei uns ist die Grenze offen auch in die Richtung zurück.....

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Chillhair](#) on Fri, 17 Oct 2014 10:15:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie ist der Islam entstanden? Der Prophet wurde aus seiner Heimat vertrieben, wegen der Botschaft Gottes!

Was redest du denn für einen Unsinn im Sinne von tötet die Ungläubigen? Im Krieg kommt man nicht drumherum, siehe Israel, Usa und andere Länder, aber im Koran steht ausdrücklich dir dein Glaube, mir mein Glaube, also was willst du mir möchtegern Islamkenner denn eigentlich erzählen?

Nur weil irgendwelche kranken Vögel die unislamisch vorangehen Unheil verbreiten, machst du hier die Migranten für verantwortlich?

Du bist ein hasserfüllter Mensch, nix weiter!

Hahaha du Spezialist warst bestimmt nicht mal eine Sekunde auf anatolischen Boden und erzählst mir was über die Menschen aus Anatolien... Ich lach mich sowas von schlapp  
Die Grenzen sind offen?

Nur schade dass ich hier geboren bin und es meine Heimat hier ist, und außerdem hast du mir und anderen hier gar nix zu sagen! Pass mal auf deine Wortwahl auf Brauner!

Eine Frage habe ich noch an dich Il Ragazzo :

Wusstest du dass es vor kurzem noch ein Kopftuchverbot an Unis in der Türkei gab?  
In einem Land wo 95 % der Menschen Muslime sind!

Solche Spiele werden hier gespielt und du bist ein verblendeter Bild-Leser !

Zu Kobane:

Na los dann sollen alle Nato-Mitglieder mitanpacken und zusammen im Irak aufräumen!  
Wer hat denn Irak in diesem Zustand hinterlassen? Wer hat da komplettes Chaos hinterlassen?

Die heilige USA darf niemand kritisieren, oh verzeiht mir bitte

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Fri, 17 Oct 2014 10:43:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Chillhair schrieb am Fri, 17 October 2014 12:15Wie ist der Islam entstanden? Der Prophet wurde aus seiner Heimat vertrieben, wegen der Botschaft Gottes!  
Was redest du denn für einen Unsinn im Sinne von tötet die Ungläubigen? Im Krieg kommt man nicht drumherum, siehe Israel, Usa und andere Länder, aber im Koran steht ausdrücklich dir dein Glaube, mir mein Glaube, also was willst du mir möchtegern Islamkenner denn eigentlich erzählen?  
Nur weil irgendwelche kranken Vögel die unislamisch vorgehen Unheil verbreiten, machst du hier die Migranten für verantwortlich?  
Du bist ein hasserfüllter Mensch, nix weiter!

Die heilige USA darf niemand kritisieren, oh verzeiht mir bitte

Erstens lasse ich mich von Dir nicht Brauner nennen und zweitens war das mit tötet die ungläubigen auf ein Beispiel bezogen, was man im Sinne der stillen Post aus einen Zitat machen kann, was eigentlich ursprünglich anders gemeint war.

Also erst lesen Gehirn einschalten und dann meckern.....

Zum anderen habe ich von der Entstehung des Islam gesprochen und das kann man ob es stimmt oder nicht nachlesen.

Das Mohammed aus seiner Gruppe der Koreischiten verjagt wurde und dann versucht hat bei Medinensern Unterschlupf und Anhänger für seine Idee zu finden hat doch nichts damit zu tun, das er später Kriege geführt hat.

Wenn Du es besser weißt dann lege Fakten vor. Jedenfalls hat Jesus keine Kriege geführt. Das dann mit heutigen Kriegen der USA Israel zu vergleichen ist Äpfel mit Birnen.....

Und das im Koran auf einer Seite jeden das seine steht und auf der anderen Seite genau wieder vom Gegenteil gesprochen wird ist auch klar. Ich bin auch kein Islamkenner, auch wenn ich gerade dabei bin den Koran zu lesen, also lass mal deine obercoole Art stecken.

Aber wenn sogar bekannte Islamwissenschaftler sagen, dass im Koran viele falsche, widersprüchlich Sachen stehen solltet ihr auch endlich mal für Kritik offen sein.

Von der Sharia reden wir mal lieber nicht.....

Wir haben das mit unserer Religion auch schon hinter uns oder sind noch mitten drin.

Falls Du lesen kannst habe ich es auch genau so auf die Bibel bezogen auch da steht viel Müll.

Und wenn Du nicht kapiert, dass wenn ein Prophet von Gott gesandt oder er meint es zumindest, erst seinen Glauben mit aller Macht und Kriege seinen und anderen Völkern Eintrichtern muss, ist es eh zu spät.

Das Religionen von Anfang bis jetzt missbraucht werden habe ich schon mehrmals gesagt alle.

Wenn Du lesen könntest habe ich auch einige kleine Beispiele genannt die nicht nur von kranken Vögeln kommen und trotzdem etwas überzogen sind und da ist es eben normal dass es auf andere zurück fällt.

Außerdem wusste ich vom Urteil in der Türkei und es wurde schon wieder abgeschafft zum anderen kannst auch Du nicht leugnen das in der Türkei Erdogan mit aller Macht für mehr Islamisierung drängt.

Was soll aber auch das Beispiel, zeigt doch nur wie bescheuert es in der Türkei und auch in vielen anderen Ländern der Erde vorgeht.

Und noch einmal...lese endlich oder lass es bleiben. Ich habe tausendmal die USA als Kriegstreiber Nummer 1 beschuldigt.

Ich habe nicht nur den Islam sondern alle Religionen an den Pranger gestellt weil durch die Schriften vieles falsch weiter gegeben oder ausgelegt werden kann.....Stille Post.....

Aber hier geht es um das Verhalten der Türkei wegen Kobane und das ist nicht richtig.

Ich lese auch keine Bildzeitung bin ein ganz fröhlicher Mensch und bin für alles offen. Hass erfüllt bin ich auch nicht aber scheinbar seit ihr es wenn ihr bei jeder Kleinigkeit die man über den Islam sagt gleich ausflippt.

Zum anderen, sich beschweren und der Islam wird in Deutschland in eine Ecke gedrängt ja fast diskriminiert ....Schau dich mal um was ihr in Deutschland bzw im Westen alles machen konntet und dürft. Wie gut das es den Immigranten hier geht oder gehen könnte wenn man sich Integriert.

Euch hat keiner an eurer Religion gehindert und wird es auch nicht. Das ist bei vielen Christen in der Türkei und anderen Ländern nicht so.

Das es aber Kritik an einzelnen oder Gruppen, Salafisten oder Moscheen gibt ist doch klar und da müsst ihr genau wie mir dagegen vorgehen und nicht bei jedem Wort gegen Mohammed gleich

ausflippen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 17 Oct 2014 15:14:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Chillhair

Zitat:Was hat das Verhalten der Menschen mit ihrer Herkunft, in diesem Fall Anatolien, zu tun? Was sollen diese diskriminierenden Aussagen, von wegen Gesetz der Berge!  
Nicht diskriminierend, sondern leider Realität, wenn auch eine unschöne und eigentlich archaische. Die Klappmesser- und Blutrache-Ehre-Mentalität ist ja wohl eher nicht typisch deutsch.

Zitat:Warst du mal da und hast gesehen wie warmherzig die Menschen einen aufnehmen dort? Davon kannst du hier zwischen den "kalten" Menschen nur träumen...  
Was hat denn die Warmherzigkeit bitte mit dem zu tun, was hier beschrieben wurde? So kalt können die Menschen ja hier wohl kaum sein, sonst würde es ja erstens niemand aushalten, zweitens vermutlich gar niemand aufgenommen werden und drittens würden nicht ständig viele Menschen ausgerechnet Deutschland als favorisiertes Migrationsland wählen. Außerdem kann es doch kein Kriterium sein, dass man nur solange als freundlich und warmherzig gilt, wie man anderen alles durchgehen lässt, ohne Regeln einzufordern. Verwechsel bitte nicht Freundlichkeit und Offenheit mit Drowsigkeit und Einfältigkeit.

Zitat:Vorurteile und totale Verblendung von oben bis unten..

Bei den Medien auch kein Wunder!

Du denkst, ich wäre verblendet, blendest aber selber konsequent kritisch zu sehende Punkte aus. Nur, weil es mit einer bestimmten Volksgruppe zu tun hat.

Ich kann ja verstehen, dass Dich das frustriert und Du das nur ungern hörst oder liest, aber so blind kannst Du nicht sein, dass Du nicht selber wahrnimmst, was ringsum passiert. Das kannst Du doch wohl kaum alles gutheißen, oder?

Außerdem- damit Du das auch richtig verstehst, ich habe immer betont- und das meine ich auch so- dass dies lange nicht für alle aus südöstlichen Ländern stämmige Menschen gilt.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 17 Oct 2014 15:29:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ il\_ragazzo

Zitat:...Stille Post.....

Chillhair fühlt sich angegriffen- evt. weiß er gar nicht, was es mit "Stille Post" auf sich hat- dass es ein Spiel ist. Evt. muss man es ihm erklären, damit er weiß, wie Du das gemeint hast.

@Chillhair

Ich wundere mich nur, dass Du, Chillhair, ja selber sagst: "..Nur schade dass ich hier geboren bin und es meine Heimat hier ist, ..."

Dann sollten für Dich, Chillhair, doch unsere Werte, die ja dann auch Deine Werte sind (zumindest das GG betreffend), nachvollziehbar sein. Worüber reden wir hier eigentlich? Darüber, dass Selbstverständlichkeiten als kaltherzig zu sehen sind?

P.S. ich verstehe auch nicht, warum Du es als schade bezeichnest? Heimat ist doch immer dort, wo man sich am wohlsten fühlt, man gerne lebt. Probier es doch einfach mal aus und lebe ein oder zwei Jahre probeweise in der Türkei- nicht in Istanbul, sondern in den Tiefen der ländlichen Regionen. Dann hast Du einen guten Vergleich- und es stimmt, wichtiger als die materiellen Gegebenheiten bzw. mindestens genauso wichtig sind die Menschen, in deren unmittelbaren Umfeld man lebt, mit denen man zusammen lebt. Probier es doch einfach mal aus- Du wirst erstaunt sein.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Sat, 18 Oct 2014 13:30:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Fri, 17 October 2014 17:29

Chillhair fühlt sich angegriffen- evt. weiß er gar nicht, was es mit "Stille Post" auf sich hat- dass es ein Spiel ist. Evt. muss man es ihm erklären, damit er weiß, wie Du das gemeint hast.

Ich kann mir zwar nicht vorstellen, dass er nicht weiß was ich damit meinte bzw. wie Stille Post als Spiel funktioniert, aber es würde auch an seiner Einstellung zu seiner Position nichts ändern.

Solange die Muslime glauben, nur ihre Religion ist die wahre, die einzige richtige die alles umfassende, so lange wird sich auch nichts ändern.

Wie würde man es nennen, Beratungsresistent oder wie er meinte Verblendet.

Lies mal eine paar Verse aus Sure 9 (Die Reue), da versteht man gleich warum die wie blöde mit dem Messer zwischen den Zähnen rumlaufen.

Fast vom ersten Tag seit der Entstehung des Koran bis jetzt haben sich Muslime bzw. einzelne Gruppierungen schon untereinander das Leben schwer gemacht und es hat sich bis heute nichts geändert. Und jetzt wollen sie noch den Westen mit reinziehen.

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 21 Oct 2014 18:51:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nun werden doch (von USA) Waffen, Munition und Medis über Kobane abgeworfen- eine Notwendigkeit, die man schon längst hätte in Angriff nehmen sollen, wenn man denn überhaupt an einem sinnvollen Widerstand bzw. an für die IS als Gegner ernst zu nehmenden Kampfverbänden interessiert ist.

Im Net löst auch eine Skurilität die andere ab. Vor ein paar Tagen kam ich auf einen Link mit einem neuen Hinrichtungsvideo- eingangs lief unmittelbar zuvor die Werbung einer Krankenkasse- inhaltlich ungefähr so: Wir wollen mehr erleben, gesund bleiben... Sarkastischer geht es nicht mehr

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 22 Oct 2014 16:37:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, und kaum haben die Amerikaner das gemacht was die Türken schon längst hätten machen sollen, da kommt doch aus Ankara das Interview von Erdogan " Das ist ein großer Fehler den Terroristen so zu helfen " und damit meinte er nicht die IS sondern die Kurden. Er setzt alle bis auf die Peschmerga mit der IS gleich. Intern sind Gerüchte aufgetaucht, es wurde im inneren Führungskreis gehofft, dass IS Kobane und andere Kurdengebiete platt macht. Deshalb das lange warten und zögern. Pfui Um nicht gänzlich sein Gesicht zu verlieren, macht er die Grenzen für die Peschmerga auf. Ob er es Ernst meint wird sich zeigen.

Die Kurden, sollten sie überleben, werden sich jedenfalls später dafür bedanken. Dann hat er, wie er meint, 20 Millionen Terroristen im Land. Dann beginnt das jammern der Türkei um Hilfe, die sie dann hoffentlich nicht bekommen. Ich hoffe die schmeißen die Türkei aus der Nato und lassen sie nie in die EU.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Mon, 03 Nov 2014 15:09:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:„Warum fokussiert man sich auf Kobani, aber nicht auf Idlib, Hama, Homs oder den Irak,

bereits in der Türkei in Sicherheit befinden. „Warum gibt es keine Initiativen und warum keine Operationen mit Blick auf diese, sondern nur rund um Kobani? Warum wird anhaltend das Umfeld einer Stadt bombardiert, in der es keine Zivilisten mehr gibt, sondern nur noch 2000 Kämpfer? Es ist nicht möglich, das zu verstehen.“

Die Schlacht um die sowohl für die kurdischen Selbstverteidigungsmilizen als auch für die Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS; vorm. ISIS) strategisch wichtige Stadt dauert bereits

A&O der Mission wäre, sondern dass die „Schlüsselstadt“ Aleppo wäre, die zweitgrößte Stadt Syriens.

<http://dtj-online.de/erdogan-bei-hollande-nicht-nur-auf-kobani-fokussieren-40648>

So sehr auch ich diesen Präsidenten hasse und nicht gut für die Türkei halte, hat der dennoch mit diesem Satz völlig recht.

Auch ich verstehe es nicht, wieso die Weltgemeinschaft Jahrelang auf Syriens Massaker gegen seinen Volk zugeschaut hat und plötzlich "einfach so" in den Medien die Stadt Kobane so hoch gehypt wird, da stimmt vorne und hinten einfach nichts...als ob die Welt damit meine würde, die Kurden seien mehr Wert als Syrisches Leben

Zumal die Welt mit Verantwortung trägt zu Entstehung der IS, da die erst durch Syriens zerfall erst so eine Macht erreicht haben..

Ich halte es für Falsch, dass die Türkei "offensichtlich" IS-Terror unterstützen, aber auch verstehe ich dass in Syrien erstmal Priorität hat zu Stürzen, damit die Menschen dort wieder zurück kehren können wie in Tunesien, Libyen etc. und zu einem Demokratischen Land entwickeln kann und ebenfalls für richtig halte, dass ein einziges Land keine Invention von alleine startet. Es bringt nichts wenn man Kobane einmarschiert und den Rest der Menschen dort vergisst, hier ist ganz klar die die Weltgemeinschaft gefragt und nicht nur die Türkei

Alle tragen eine Mitverantwortung das Leid der Menschen zu...es herrscht dort eine Anarchie des Grauens...

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 03 Nov 2014 16:47:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kimimaro

Zitat:Auch ich verstehe es nicht, wieso die Weltgemeinschaft Jahrelang auf Syriens Massaker gegen seinen Volk zugeschaut hat und plötzlich "einfach so" in den Medien die Stadt Kobane so hoch gehypt wird, da stimmt vorne und hinten einfach nichts...als ob die Welt damit meine würde, die Kurden seien mehr Wert als Syrisches Leben

ein Leben ist so gut und viel wert, wie das andere- ausgenommen natürlich meines und das derer, die mir nahestehen (diese liegen mir naturgemäß mehr am Herzen) meine Meinung. Aber was Syrien angeht- ich glaube bzw. habe ich noch nie an die angeblichen Massaker Assads gegen sein Volk geglaubt. Ebenso wenig glaubte ich an die angebliche Unterdrückung des libyschen Volkes durch Gaddafi. Beides waren Länder, in denen es dem jeweiligen Volk vergleichsweise sozial relativ gut ging- bis man eine angebliche "Opposition" finanzierte. Jede Regierung würde gegen solche Machenschaften, die sich als oppositionelle

Demonstranten tarnen, aber aggressiv, provokant und gewaltbasiert agieren, entschlossen vorgehen und gleichfalls wichtige und relevante Einrichtungen (Ministerien, Waffenlager, Ämter, Wasserwerke usw.) notfalls mit Waffengewalt vor unerlaubtem Zugriff sichern und schützen. Das ist eine Frage der inneren Sicherheit und des inneren Friedens und sollte absolut autonom entschieden werden können, also ohne jegliche fremde Einmischung.

Es ist schon merkwürdig, dass der Westen sich immer anmaßt, zu beurteilen, welche oppositionelle Bewegung nun wünschens- und unterstützenswert ist und welche nicht, wie demokratisch. Ein Hoch auf die Demokratie, bleibt da nur noch sarkastisch anzumerken. Ich kann mich noch gut an die Befreiungs- Bewegungen in Lateinamerika während der 80er Jahre erinnern- vom Westen verteufelt und in der DDR mit Spannung und wohlwollenden Interesse verfolgt bzw. unterstützt. So einfach ist das- es ist eine Frage der Perspektive.

Da gibt es genügend andere Volksquäler, die seit Jahrzehnten unbehelligt vor sich hin korrumpieren und keinen interessiert es. Die Durchsetzung von Menschenrechten ist wohl doch immer an andere Interessen gebunden, ansonsten sind die "Menschenrechte" nur leere Worte und hohle Phrasen- schade ums Papier. Hatte mir es erst gestern wieder angesehen- UN-Kinderrechtskonventionen- da glaub ich doch eher an den Weihnachtsmann, als an die Ernsthaftigkeit dieser Konvention.

Zitat:Alle tragen eine Mitverantwortung das Leid der Menschen zu...es herrscht dort eine Anarchie des Grauens...

Wieso? Halte mich nicht für herzlos- aber wo genau liegt unsere persönliche Mitverantwortung, das Leid der Menschen dort zu lindern oder zu beenden? Wo siehst Du denn persönlich einen Handlungsspielraum für jeden einzelnen Menschen hier in Deutschland?

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Mon, 03 Nov 2014 17:06:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 03 November 2014 16:09

<http://dtj-online.de/erdogan-bei-hollande-nicht-nur-auf-kobani-fokussieren-40648>

So sehr auch ich diesen Präsidenten hasse und nicht gut für die Türkei halte, hat der dennoch mit diesem Satz völlig recht.

Auch ich verstehe es nicht, wieso die Weltgemeinschaft Jahrelang auf Syriens Massaker gegen seinen Volk zugeschaut hat und plötzlich "einfach so" in den Medien die Stadt Kobane so hoch gehypt wird, da stimmt vorne und hinten einfach nichts...als ob die Welt damit meine würde, die Kurden seien mehr Wert als Syrisches Leben

Zumal die Welt mit Verantwortung trägt zu Entstehung der IS, da die erst durch Syriens zerfall erst so eine Macht erreicht haben..

Ich halte es für falsch, dass die Türkei "offensichtlich" IS-Terror unterstützen, aber auch verstehe ich dass in Syrien erstmal Priorität hat zu Stürzen, damit die Menschen dort wieder zurück kehren können wie in Tunesien, Libyen etc. und zu einem Demokratischen Land entwickeln kann und ebenfalls für richtig halte, dass ein einziges Land keine Intervention von alleine startet. Es bringt nichts wenn man Kobane einmarschiert und den Rest der Menschen dort vergisst, hier ist ganz klar die die Weltgemeinschaft gefragt und nicht nur die Türkei

Alle tragen eine Mitverantwortung das Leid der Menschen zu...es herrscht dort eine Anarchie des Grauens...

Mit diesen Satz versucht er nur sein handeln zu rechtfertigen, wobei er einer der Hauptverantwortlichen für das ganze Chaos ist. Immer mehr Berichte in unabhängigen Medien tauchen auf, wo nachweislich die Türkei IS in allen Bereichen unterstützt. Jetzt so zu tun, wir tun unser Möglichstes aber der Westen macht nur Blödsinn ist Bullshit.. Er hätte schon viel früher handeln können wollte er aber nicht, warum wohl.....

Hätte er schon früher andere Kämpfer nach Kobane gelassen gäbe es diesen Kommentar nicht.

Nach türkischen Geheimdienstberichten haben sie zugegeben, die IS im eigenen Land unterschätzt zu haben.

Am Anfang des Syrienkrieg konnte man keine Mehrheit in der Welt finden, die ein Eingreifen vor der UN gerechtfertigt hätte. Außerdem haben viele andere Länder gezeigt, dass es nicht besser wird sondern eher schlechter.

Vorher waren viele Länder weitestgehend stabil nachher instabil.

Das soll jetzt nicht das Handeln des Westens und das zusehen rechtfertigen aber es gab anscheinend wenig zu holen und das Pulverfass wäre unberechenbar. Ich gebe Dir recht das Assad gestürzt werden muss aber Aleppo oder andere Städte anzugreifen würde die Lage noch mehr destabilisieren.

Die Türkei hat eine der größten Militärs Weltweit und hätte als direkter Nachbar ebenfalls eingreifen können ja sollen. Warum sollen sich immer Militärs die Finger verbrennen, die tausende Kilometer entfernt sind, nur damit Erdogan vor seinen Muslimischen Freunden keine schmutzigen Hände hat.

Ein Teil der Städte liegt in unmittelbarer Nähe zu Assad und der verbittet sich ein Eingreifen und in den anderen Bereichen wird mit dem Irakischen und Peschmergern gegen IS und wichtigen Stellen vorgegangen.

Man versucht natürlich erst die Stellen noch zu schützen die nicht schon in den Händen der IS sind.

Kobane nimmt deshalb eine Sonderstellung ein, da zum größtenteils von den eigenen Leuten

verteidigt und so als eine Art Symbol für den Widerstand gegen IS gilt. Sollte es fallen wäre es ein Psychologischer Vorteil für IS.

Außerdem halten sich nach Menschenrechtsorganisationen noch immer bis zu 15.000 Menschen in der Stadt auf.

Kurden müssen genau so geschützt werden wie andere Minderheiten.

Erdogan will nur sein Image aufpolieren und von seinem Fehlverhalten ablenken.

Selbst wenn sich der Westen von heute auf morgen aus allen raus hält, in diesen Regionen wird es über Jahrzehnte keinen Frieden geben weil es den noch nie gegeben hat und im Zentrum der Religiösen Entstehung wird nie Frieden herrschen da es jeder beansprucht.

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Legende](#) on Mon, 03 Nov 2014 18:10:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

il\_ragazzo schrieb am Mon, 03 November 2014 18:06kimimaro schrieb am Mon, 03 November 2014 16:09

<http://dtj-online.de/erdogan-bei-hollande-nicht-nur-auf-kobani-fokussieren-40648>

So sehr auch ich diesen Präsidenten hasse und nicht gut für die Türkei halte, hat der dennoch mit diesem Satz völlig recht.

Auch ich verstehe es nicht, wieso die Weltgemeinschaft Jahrelang auf Syriens Massaker gegen seinen Volk zugeschaut hat und plötzlich

"einfach so" in den Medien die Stadt Kobane so hoch gehypt wird, da stimmt vorne und hinten einfach nichts...als ob die Welt damit meine würde, die Kurden seien mehr Wert als Syrisches Leben

Zumal die Welt mit Verantwortung trägt zu Entstehung der IS, da die erst durch Syriens zerfall erst so eine Macht erreicht haben..

Ich halte es für Falsch, dass die Türkei "offensichtlich" IS-Terror unterstützen, aber auch verstehe ich dass in Syrien erstmal Priorität hat

zu Stürzen, damit die Menschen dort wieder zurück kehren können wie in Tunesien, Libyen etc. und zu einem Demokratischen Land entwickeln kann

und ebenfalls für richtig halte, dass ein einziges Land keine Invention von alleine startet. Es bringt nichts wenn man Kobane einmarschiert und den

Rest der Menschen dort vergisst, hier ist ganz klar die die Weltgemeinschaft gefragt und nicht nur die Türkei

Alle tragen eine Mitverantwortung das Leid der Menschen zu...es herrscht dort eine Anarchie des Grauens...

Mit diesen Satz versucht er nur sein handeln zu rechtfertigen, wobei er einer der Hauptverantwortlichen für das ganze Chaos ist.

Immer mehr Berichte in unabhängigen Medien tauchen auf, wo nachweislich die Türkei IS in allen Bereichen unterstützt.

Jetzt so zu tun, wir tun unser Möglichstes aber der Westen macht nur Blödsinn ist Bullshit.. Er hätte schon viel früher handeln können wollte er aber nicht, warum wohl.....

Hätte er schon früher andere Kämpfer nach Kobane gelassen gäbe es diesen Kommentar nicht.

Nach türkischen Geheimdienstberichten haben sie zugegeben, die IS im eigenen Land unterschätzt zu haben.

Am Anfang des Syrienkrieg konnte man keine Mehrheit in der Welt finden, die ein Eingreifen vor der UN gerechtfertigt hätte. Außerdem haben viele andere Länder gezeigt, dass es nicht besser wird sondern eher schlechter.

Vorher waren viele Länder weitestgehend stabil nachher instabil.

Das soll jetzt nicht das Handeln des Westens und das zusehen rechtfertigen aber es gab anscheinend wenig zu holen und das Pulverfass wäre unberechenbar. Ich gebe Dir recht das Assad gestürzt werden muss aber Aleppo oder andere Städte anzugreifen würde die Lage noch mehr destabilisieren.

Die Türkei hat eine der größten Militärs Weltweit und hätte als direkter Nachbar ebenfalls eingreifen können ja sollen.

Warum sollen sich immer Militärs die Finger verbrennen, die tausende Kilometer entfernt sind, nur damit Erdogan vor seinen Muslimischen Freunden keine schmutzigen Hände hat.

Ein Teil der Städte liegt in unmittelbarer Nähe zu Assad und der verbittet sich ein Eingreifen und in den anderen Bereichen wird mit dem Irakischen und Peschmergern gegen IS und wichtigen Stellen vorgegangen.

Man versucht natürlich erst die Stellen noch zu schützen die nicht schon in den Händen der IS sind.

Kobane nimmt deshalb eine Sonderstellung ein, da zum größten Teil von den eigenen Leuten verteidigt und so als eine Art Symbol für den Widerstand gegen IS gilt. Sollte es fallen wäre es ein psychologischer Vorteil für IS.

Außerdem halten sich nach Menschenrechtsorganisationen noch immer bis zu 15.000 Menschen in der Stadt auf.

Kurden müssen genau so geschützt werden wie andere Minderheiten.

Erdogan will nur sein Image aufpolieren und von seinem Fehlverhalten ablenken.

Selbst wenn sich der Westen von heute auf morgen aus allen raus hält, in diesen Regionen wird es über Jahrzehnte keinen Frieden geben weil es den noch nie gegeben hat und im Zentrum der Religiösen Entstehung wird nie Frieden herrschen da es jeder beansprucht.

Ich stimme dir weitgehend zu, bis auf eins, also du musst die Sache auch so sehen, dass ein Präsident in der ersten Linie seinem Land dient, du würdest

sicher nicht anders reagieren und einfach mal ins Nachbar Land einmarschieren und das alleine..das Problem ist er steht alleine im Konflikt da (Militärisch) und jedes andere Land wäre fein raus..dieses Spiel macht er aber nicht mit.

Nur weil die Türkei Militärisch stark ist, es heißt nicht das man diesen Krieg auch wirklich gewinnt..siehe Irak/Afg. dutzende Soldaten der US-Armee sind gestorben obwohl die besten Einheiten der Welt haben, mal abgesehen davon was es an Geld gekostet hat.

Übrigens du widerspricht dich ja selbst...das ein Eingreifen vor der UN nicht gerechtfertigt wäre in Syrien, aber gleichzeitig dies von der Türkei forderst.

@Trinistas Assad hat das Volk ganz klar massakriert, es fing erst mit normalen Demos an für mehr Menschenrechte etc... bis der Diktator diese Demos dann nieder gemacht hat (Dutzende Tote) In Saudi Arabien hört man dies auch, nur ist dieser König etwas schlauer, indem er gleich jede kleine Demos verhaften lies und dann nie wieder was von diesen Menschen hört..

Das hat Jean-Christophe Victor ( Objektivste Politikwissenschaftler überhaupt ) bewiesen..es gibt keinen Neutralen Berichts erstatter wie ihm.  
Kannst dir gerne mal seine Videos anschauen

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Mon, 03 Nov 2014 18:49:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 03 November 2014 19:10

Ich stimme dir weitgehend zu,bis auf eins,also du musst die Sache auch so sehen, dass ein Präsident in der ersten Linie seinem Land dient, du würdest sicher nicht anders reagieren und einfach mal ins Nachbar Land einmarschieren und das alleine..das Problem ist er steht alleine im Konflikt da (Militärisch) und jedes andere Land wäre fein raus..dieses Spiel macht er aber nicht mit.

Nur weil die Türkei Militärisch stark ist, es heißt nicht das man diesen Krieg auch wirklich gewinnt..siehe Irak/Afg. dutzende Soldaten der US-Armee sind gestorben obwohl die besten Einheiten der Welt haben, mal abgesehen davon was es an Geld gekostet hat.

Übrigens du widerspricht dich ja selbst...das ein Eingreifen vor der UN nicht gerechtfertigt wäre in Syrien, aber gleichzeitig dies von der Türkei forderst.

@Trinistas Assad hat das Volk ganz klar massakriert, es fing erst mit normalen Demos an für mehr Menschenrechte etc...

bis der Diktator diese Demos dann nieder gemacht hat (Dutzende Tote) In Saudi Arabien hört man dies auch, nur ist dieser König etwas schlauer, indem er gleich jede kleine Demos verhaften lies und dann nie wieder was von diesen Menschen hört..

Das hat Jean-Christophe Victor ( Objektivste Politikwissenschaftler überhaupt ) bewiesen..es gibt keinen Neutralen Berichts erstatter wie ihm.  
Kannst dir gerne mal seine Videos anschauen

Ich widerspreche mir genau wie Du.

Das es kein UN Mandat dafür gab ist Fakt, hat aber nichts damit zu tun ob ich für ein Eingreifen schon damals gewesen wäre oder nicht. Das ich der Meinung bin, dass erst ein großer Nachbar helfen soll ist meine persönliche Meinung.  
Ein Präsident zeigt dann Stärke wenn er auch mal Themen angeht die im Moment nicht direkt seinen Volk helfen aber vielleicht später und das wäre doch der Fall denn er verlangt es ja vom Westen.

Und bezüglich Assad es hat mit Demos angefangen, darf ich dich vielleicht erinnern wie bei euch bzw. in der Türkei mit Demonstranten umgegangen wird.  
Ich bin mir sicher, wenn die Demonstranten mit ähnlich aggressiven Verhalten wie in Syrien agiert hätten würde Erdogan mit aller Macht dagegen vorgehen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 03 Nov 2014 19:22:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@kimimaro

Zitat:Assad hat das Volk ganz klar massakriert, es fing erst mit normalen Demos an für mehr Menschenrechte etc...

bis der Diktator diese Demos dann nieder gemacht hat (Dutzende Tote)  
es gab genügend freie und unabhängige Journalisten, die da auch vor Ort waren und die Sache etwas anders beobachten konnten- es waren zu keiner Zeit normale Demos, sondern Provokationen, durchsetzt mit bewaffneten Agitatoren und Unruhestiftern, die andere aufhetzen konnten (evt.mit Geld?). Die westlichen Kameras waren sehr einseitig dabei und suchten offenbar sehr zielgerichtet nach Motiven, die geeignet waren, Syrien bzw. Assad, mit dem man kurz vorher noch sehr einverstanden war, zu diskreditieren.

Zitat:Kannst dir gerne mal seine Videos anschauen

Das mache ich gerne- hast Du ein paar aussagekräftige Links?

Schau ruhig auch mal alternativ im Falle der Demos in Syrien vor ein paar Jahren- da wirst Du sehr erstaunt sein. (Ich habe jetzt aber kein Link zur Hand- habe es mir nicht gelistet- müsste auch erst wieder nachsehen- spreche hier aus der Erinnerung)

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 03 Nov 2014 19:36:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Ein Präsident zeigt dann Stärke wenn er auch mal Themen angeht die im Moment nicht direkt seinen Volk helfen aber vielleicht später und das wäre doch der Fall denn er verlangt es ja vom Westen.

am besten ist es immer, man ist in solch einem Fall selbst der Präsident und nicht ein Soldat, der dann dahingeschickt wird.

Ich bin mir gar nicht sicher, ob es für ein Volk gut ist, quasi zur Teilnahme eines solch unübersichtlichen militärischen Abenteuers genötigt zu werden, allein schon deswegen- egal wie es ausgeht, die Lasten und die Opfer trägt das Volk- nicht aber die, die das Volk dahinbeordern...die gehen zur Not ins Exil und leben von dem dicken Konto- was aber macht das Volk in solch einem Fall? (Leiden)

Wenn ich mir vorstelle, wie die USA z.B. im Krieg mit dem Irak agierte oder während des Balkankrieges- da wurden sehr rasch alle Flugbasen, Flugzeuge und möglichen festen Stützpunkte und Ausgangsbasen bombardiert, um so den Gegner in seiner Handlungs- und Bewegungsfreiheit maximal einzuschränken.

Was passiert eigentlich diesbezüglich des IS? Nichts.

Deswegen meine ich, läuft da im Hintergrund noch irgend eine andere Schweinerei- das abwartende Verhalten der Türkei ist somit (abgesehen davon, dass die Türkei mit einer Landvergrößerung liebäugelt) nachvollziehbar.

Menschlich ist es eine Katastrophe- sind Kriege aber immer. Vielleicht habe ich diesbezüglich mangelnde Infos- aber ich sehe den gesamten umliegenden arabischen/nordafrikanischen Raum nicht besonders helfend, was den Umgang mit Flüchtlingen bzw. humanitäre Hilfestellung angeht. Der Weg nach Europa ist soviel weiter- warum kommt eigentlich nicht aus den unmittelbar umliegenden und näheren Ländern ein Hilfssignal?

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Legende](#) on Tue, 04 Nov 2014 07:27:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 03 November 2014 20:22@kimimaro

Zitat:Assad hat das Volk ganz klar massakriert, es fing erst mit normalen Demos an für mehr Menschenrechte etc...

bis der Diktator diese Demos dann nieder gemacht hat (Dutzende Tote)

es gab genügend freie und unabhängige Journalisten, die da auch vor Ort waren und die Sache etwas anders beobachten konnten- es waren zu keiner Zeit normale Demos, sondern Provokationen, durchsetzt mit bewaffneten Agitatoren und Unruhestiftern, die andere aufhetzen konnten (evt.mit Geld?). Die westlichen Kameras waren sehr einseitig dabei und suchten offenbar sehr zielgerichtet nach Motiven, die geeignet waren, Syrien bzw. Assad, mit dem man kurz vorher noch sehr einverstanden war, zu diskreditieren.

Zitat: Kannst dir gerne mal seine Videos anschauen  
Das mache ich gerne- hast Du ein paar aussagekräftige Links?  
Schau ruhig auch mal alternativ im Falle der Demos in Syrien vor ein paar Jahren- da wirst Du sehr erstaunt sein. (Ich habe jetzt aber kein Link zur Hand- habe es mir nicht gelistet- müßte auch erst wieder nachsehen- spreche hier aus der Erinnerung)

Auch sämtliche Menschenrechtsorganisationen haben Assad auf schärfste Verurteilt

Hier sieht man wie alles anfing...

<http://www.youtube.com/watch?v=kalq-ovmkE8>

<http://www.youtube.com/watch?v=4qPJznCzEJ8>

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 04 Nov 2014 08:42:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@kimimaro

Zitat: Auch sämtliche Menschenrechtsorganisationen haben Assad auf schärfste Verurteilt  
ich traue den Menschenrechtsorganisationen nicht besonders weit über den Weg, die sind durchgesetzt und hängen in meinen Augen mehr oder minder am selben geistigen und finanziellen Tropf, wie die ganze UNO. Letztlich sind die doch bloß am Selbsterhalt interessiert. Die UN ist meiner Meinung nach auch ein verlogenes Spaßgebilde und dient nicht den Interessen der Mitgliedsländer, wie diese es eigentlich gedacht hatten, sondern zu oft offenbar den Interessen anderer Machtgruppen. (Da finde ich Ärzte ohne Grenzen im Gegensatz dazu viel eher unterstützenswerter) Man wird ja nicht so ohne weiteres als Mitgliedsstaat aufgenommen. Libyen war auch Mitglied- was hat es genützt?

Ich stehe diesen ganzen Organisationsstrukturen sehr skeptisch gegenüber, aus vielen Gründen.

In den Medien kann man ganz oft beobachten, wie sogenannte Menschenrechtsorganisationen und offizielle Berichterstattung in ein und dasselbe Horn tröten, als ob man sich vorher sprachlich abgestimmt hätte.

Ich werde mir die Links ansehen (heute abend)...

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Tue, 04 Nov 2014 16:45:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 03 November 2014 20:36  
am besten ist es immer, man ist in solch einem Fall selbst der Präsident und nicht ein Soldat,

der dann dahingeschickt wird.

Ich bin mir gar nicht sicher, ob es für ein Volk gut ist, quasi zur Teilnahme eines solch unübersichtlichen militärischen Abenteuers genötigt zu werden, allein schon deswegen- egal wie es ausgeht, die Lasten und die Opfer trägt das Volk

Wenn ich mir vorstelle, wie die USA z.B. im Krieg mit dem Irak agierte oder während des Balkankrieges- da wurden sehr rasch alle Flugbasen, Flugzeuge und möglichen festen Stützpunkte und Ausgangsbasen bombardiert, um so den Gegner in seiner Handlungs- und Bewegungsfreiheit maximal einzuschränken.

Was passiert eigentlich diesbezüglich des IS? Nichts.

Deswegen meine ich, läuft da im Hintergrund noch irgend eine andere Schweinerei- das abwartende Verhalten der Türkei ist somit (abgesehen davon, dass die Türkei mit einer Landvergrößerung liebäugelt) nachvollziehbar.

Menschlich ist es eine Katastrophe- sind Kriege aber immer. Vielleicht habe ich diesbezüglich mangelnde Infos- aber ich sehe den gesamten umliegenden arabischen/nordafrikanischen Raum nicht besonders helfend, was den Umgang mit Flüchtlingen bzw. humanitäre Hilfestellung angeht. Der Weg nach Europa ist soviel weiter- warum kommt eigentlich nicht aus den unmittelbar umliegenden und näheren Ländern ein Hilfssignal?

Zum Präsidenten.

Keiner hat doch verlangt, dass er gleich mit einem großen Aufgebot agieren muss. Kleine Schritte hätten schon viel bewirkt, im Falle Syrien genau so wie in Kobane. Aber die Politik die hinter sein Handeln steckt, wurde ja nicht einmal von seinem Volk geteilt.

So lässt er nur neue Brände legen.

Die Türkei ist immer noch großes Rückzugsgebiet für IS. In einem Artikel wurde von IS Konvois berichtet, die durch die Türkei reisen, geschützt von Türkischer Polizei mit Geleit bis zur Grenze.

Wenn Du das mit abwarten meinst und gut findest, dass er nur von seinem Osmanischen Reich träumt...Gute Nacht mein Freund.

Wie willst Du den einen Krieg am Balkan oder Irak mit IS vergleichen. Da gibt es keine Flugbasen da keine Flugzeuge vorhanden. Da gibt es keine richtigen Lager da sich die Leute unter das Volk mischen. Es werden immer nur kleine Gruppen oder Bewegungen erwischt.

Lager sind zum Teil als Flüchtlingslager getarnt. Große Bereiche sind in Syrien wo ja Eigentlich keiner sein darf.

Sollen die lauter Zivilisten bombardieren.?

Das natürlich auch da am Leid der Menschen nicht alles richtig läuft und zuerst gewisse Interessen gewahrt werden ist schlimm, aber überall auf der Welt zu finden.

Was den Arabischen und Nordafrikanischen Raum angeht ist genau der Bereich den Kimimaro meint, das es ja nur 0,01% sind.

Es sind aber eben viel mehr auf der Seite der IS wie sie öffentlich aber niemals zugeben wollen und keiner will sich mit den Amis oder den Westen die Finger an Muslimen schmutzig machen um später den gleichen Brand im Land zu haben.

Eine Umfrage in den Regionen würde wahrscheinlich schreckliches zu Tage bringen.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 04 Nov 2014 17:16:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Zum Präsidenten.

Keiner hat doch verlangt, dass er gleich mit einen großen Aufgebot agieren muss. Kleine Schritte hätten schon viel bewirkt, im Falles Syrien genau so wie in Kobane. Aber die Politik die hinter sein handeln steckte, wurde ja nicht einmal von seinem Volk geteilt.

Das weiß ich, dass Erdogans Politik in der Türkei nicht ungeteilter Meinung im Volk ist. Aber Du hattest das mit der Stärke zeigen und Präsidentendasein für meine Auffassung allgemeingültig geschrieben- daher meinte ich, dass der Präsident-egal welcher- leicht davon reden kann, Stärke zu zeigen, er steht letztlich nicht dafür ein.

Und weil Du sagst- es täten auch kleine Schritte.... innenpolitisch ja, da hätte man die offene und verdeckte Unterstützung der IS abstellen können- ein klares Zeichen. Sogar den kurdischen Kämpfern, die gern ihre Leute unterstützt hätten, hätte man die Ausreise ermöglichen können- obwohl das außenpolitisch schon grenzwertig, weil nicht mehr neutral ist.

Alle anderen noch so kleinen außenpolitischen direkten Einmischungen sollten gut abgewogen sein, denn dann muß man auch bereit sein, mögliche Konsequenzen zu tragen. Ev.t will er genau das nicht, sondern zum Schluß nur die übrigen Brosamen aufsammeln- ohne Risiko. Wer weiß?

Zitat:Wie willst Du den einen Krieg am Balkan oder Irak mit IS vergleichen. Da gibt es keine Flugbasen da keine Flugzeuge vorhanden. Da gibt es keine richtigen Lager da sich die Leute unter das Volk mischen. Es werden immer nur kleine Gruppen oder Bewegungen erwischt. Es ist vergleichbar. Die IS hat jede Menge große und kleine Waffen und Technik von der irakischen Armee in großem Stil übernommen. Jede Menge Flugzeuge, Panzer usw.. Flugzeuge brauchen nun mal Flugplätze, Hangars, Bodenpersonal und allen möglichen Kram. Panzer auch- die laufen ja nicht unbegrenzt- die Ketten müssen getauscht werden etc. dann dürfte dort Technik schon auf Grund der staubigen Gegend schneller verschleißten usw. Offenbar kämpft sogar ein Teil der ehemaligen irakischen Armee auf der IS Seite- Soldaten und Offiziere. Das ist nicht nur Krümelkram.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 04 Nov 2014 19:53:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@kimimaro

ich habe mir mal die beiden Filme angesehen ( MIT OFFENEN KARTEN - Syrien: Ursprünge der Krise). War sehr informativ, was viele geschichtliche Zusammenhänge und Hintergründe, Grenzverläufe und Besitzansprüche angeht.

Eine wirklich plausible und stichhaltige, belegbare Aussage zu den Demonstrationen aber wurde nicht gegeben- das wurde mehr oder weniger im ersten Teil mal kurz mit ein oder zwei Bemerkungen über gebildete und unzufriedene Jugendliche abgetan.

Der Schwerpunkt lag auf der außenpolitischen Gemengelage.

Das hat mich nicht überzeugt- auf die konkrete Lebenssituation vor Ort - also aus der Zeit vor den Unruhen, als die Welt dort noch "in Ordnung" war, wurde gar nicht eingegangen- warum wohl? Da würde ganz bestimmt vieles nicht ins gewollte offizielle Zerrbild vom "Irren aus Damaskus" passen. Assad ist vieles- und bestimmt kein Heiliger- aber die Art der personellen Demontage ist so alt und durchschaubar- beinahe schablonenhaft- als ob es dafür eine vorgestanzte und immer wieder verwendbare Vorlage gäbe. (Das meine ich jetzt aber nicht in Bezug auf die beiden Filmbeiträge, denn die hielten sich da mehr als zurück- sondern auf die offizielle mediale Demontage bezogen)

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Legende](#) on Wed, 05 Nov 2014 14:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Tue, 04 November 2014 20:53@kimimaro

ich habe mir mal die beiden Filme angesehen ( MIT OFFENEN KARTEN - Syrien: Ursprünge der Krise). War sehr informativ, was viele geschichtliche Zusammenhänge und Hintergründe, Grenzverläufe und Besitzansprüche angeht.

Eine wirklich plausible und stichhaltige, belegbare Aussage zu den Demonstrationen aber wurde nicht gegeben- das wurde mehr oder weniger im ersten Teil mal kurz mit ein oder zwei Bemerkungen über gebildete und unzufriedene Jugendliche abgetan.

Der Schwerpunkt lag auf der außenpolitischen Gemengelage.

Das hat mich nicht überzeugt- auf die konkrete Lebenssituation vor Ort - also aus der Zeit vor den Unruhen, als die Welt dort noch "in Ordnung" war, wurde gar nicht eingegangen- warum wohl? Da würde ganz bestimmt vieles nicht ins gewollte offizielle Zerrbild vom "Irren aus Damaskus" passen. Assad ist vieles- und bestimmt kein Heiliger- aber die Art der personellen Demontage ist so alt und durchschaubar- beinahe schablonenhaft- als ob es dafür eine vorgestanzte und immer wieder verwendbare Vorlage gäbe. (Das meine ich jetzt aber nicht in Bezug auf die beiden Filmbeiträge, denn die hielten sich da mehr als zurück- sondern auf die offizielle mediale Demontage bezogen)

Wie ich schon erwähnt, er selbst sagte: es ist: äußerst Schwierig eine Neutrale Meinung zu bilden Wie genau sollen wir dann eine

Meinung bilden? Durch die verlogene Medien? aber auch er ist der Meinung, dass erst durch die Niederschlagung der Demonstranten der Funke zur Flächenbrand gezogen hat.. (sein Vater war nicht anders, als dutzende Demos nieder gemacht hat) in anderen Ländern ist es glimpflich ausgegangen wo so einen Diktator gestürzt haben..In Syrien ist Assad immer noch " Macht gieriger Mensch" der einfach nicht gehen wollte und genug Geld hatte damit gut bezahlte Söldner/Armeen ihn an der Macht halten, für das wohl der Syrier ist das ein Super Gau.. ein Politisches System wie Diktator kann niemals gut sein für die Menschen, die Menschen müssen das recht haben verschieden Parteien zu Wählen und das geht einfach nicht bei einem Diktator..

---

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [il\\_ragazzo](#) on Wed, 05 Nov 2014 15:52:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Tue, 04 November 2014 18:16

Es ist vergleichbar. Die IS hat jede Menge große und kleine Waffen und Technik von der irakischen Armee in großem Stil übernommen. Jede Menge Flugzeuge, Panzer usw.. Flugzeuge brauchen nun mal Flugplätze, Hangars, Bodenpersonal und allen möglichen Kram. Panzer auch- die laufen ja nicht unbegrenzt- die Ketten müssen getauscht werden etc. dann dürfte dort Technik schon auf Grund der staubigen Gegend schneller verschleißten usw. Offenbar kämpft sogar ein Teil der ehemaligen irakischen Armee auf der IS Seite- Soldaten und Offiziere. Das ist nicht nur Krümelkram.

OK, es ist deine Meinung.

Meiner Meinung nach ist es eben nicht vergleichbar. Du kämpfst nicht gegen ein Land sondern gegen kleine Gruppen. Es gibt keine Bodentruppen, ausser der kümmerliche Rest der ehemaligen Irakischen Armee.

Die kleinen Gruppen mischen sich unters Volk in kleinen Dörfern und werden bei Bedarf zu bestimmten Orten gerufen.

Du musst den Rest der Irakischen Armee, Syrische Rebellen, Kurdische Kämpfer und Peschmerga unter einen Hut bringen und kannst nicht wie im Irak volle Kanne los fliegen sonst gibt es gleich den nächsten Schrei.

Außerdem verstehe ich, auch wenn ich sie auch nicht mag, die Amerikaner die sagen, so lange sich die ganzen Nachbarländer nicht einig sind und die Irakische Armee nicht Schlagkräftig genug ist, macht es keinen Sinn alles platt zu machen um in 5 Minuten den nächsten vor der Tür zu haben.

Flugzeuge gibt es aber keine die sie fliegen könnten oder hast Du schon einen Hubschrauber oder ähnliches der IS gesehen.

Panzer und schweres Gerät werden von den IS so lange benutzt so lange sie funktionieren. In vielen Videos ist zu sehen wie eingestaubte Panzer, Jets und andere Maschinen vor sich hin gammeln.

Ganz so einfach wie Du dir das vorstellst ist es auch nicht, ausser man hätte Lust wie im Irak

alles platt zu machen.

Mit Sicherheit sind auch irgendwie Themen am Laufen die wir am besten gar nicht Wissen wollen weil es wahrscheinlich das Weltbild noch mehr ins Wanken bringt.

Doch leider werden die Länder mit solchen Gedanken immer mehr den Geld und macht regiert die Welt und nicht der Gedanke nach Frieden.

Und zu Syrien, ich finde nach den Arabischen Frühling, nach dem man begonnen hat alle Diktatoren zu eliminieren, ist in keinem Land auch nur annähernd Frieden. Sollte Assad gestürzt werden, würden sich die Gruppen die an die Macht wollen wieder gegenseitig die Köpfe abschneiden.

Scheinbar brauchte man diese bösen Führer um die Gruppen ruhig zu halten.

Ohne scheint kein Muslimisches Land im mittleren Osten fähig zu sein ihre religiösen oder Politischen Interessen unter einen Hut zu bringen.

So lange ausserdem immer noch Länder gegen einen Sturz sind würde es die Weltweiten Spannungen nur noch verstärken.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 05 Nov 2014 19:42:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kimimaro

Zitat:erst durch die Niederschlagung der Demonstranten der Funke zur Flächenbrand gezogen hat..

(sein Vater war nicht anders, als dutzende Demos nieder gemacht hat) in anderen Ländern ist es glimpflich ausgegangen wo

so einen Diktator gestürzt haben..In Syrien ist Assad immer noch " Macht gieriger Mensch" der einfach nicht gehen wollte und genug Geld hatte

damit gut bezahlte Söldner/Armeen ihn an der Macht halten, für das wohl der Syrier ist das ein Super Gau.. ein Politisches System wie Diktator kann

Dass Assad an der Macht klebt (wie viele andere auch- z.B. Helmut Kohl), will ich gar nicht bestreiten - aber das kann kein Kriterium sein, ein Land ins Chaos zu stürzen.

Aber dass ein paar zerschlagene Demos als Symbol für einen angeblichen Volksaufstand sein sollen, halte ich für unglaubwürdig. Da spielte die mediale Wahrnehmung im Westen eine viel größere Rolle.

Das hatte mich nämlich auch in Lybien sehr verwundert- wie es sein konnte, dass aus ein paar angeblich friedlichen Demonstranten, die für mehr Demokratie (was auch immer das dann sein soll) demonstrierten, plötzlich im Handumdrehen gut organisierte, gut ausgerüstete und vor allem kampferprobte Milizen werden konnten. Da stimmt doch etwas hinten und vorne nicht.

Ebenso ist es in Syrien. Ich behaupte, die Kämpfergruppen waren schon längst in den Startlöchern und brauchten nur noch das abgesprochene Signal als Legitimation für einen angeblichen Volkswiderstand. Das wurde gemacht und ist nicht von selbst entstanden.

Und eines finde ich auch merkwürdig- wenn ich ein System stürzen will, brauche ich einen guten Plan für danach, wenn nicht alles im Chaos enden soll. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein paar unzufriedene, gebildete junge Leute die Intension hatten: mir doch egal- nach mir die Sintflut, Hauptsache Assad weg.... dann würde ich an deren Absichten oder an deren Bildungsniveau zweifeln.

Eines ist Fakt: Jedes Land, welches durch eine oder viele "oppositionelle Kräfte" (ein Kaugummiwort, in dem man viel verstecken kann) "befreit" wurde, landete im Chaos, Elend und Bürgerkrieg- alles was zuvor an sozialen und staatlichen Strukturen und Einrichtungen für die Menschen nutzbar war und funktionierte, war dann zerstört, war sprichwörtlich zum Teufel gegangen... Das kann man nicht gewollt haben bzw. nicht wollen- als Bürger solch eines Landes.

---

Subject: Aw: Seltsame Vorgänge in Kobane  
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 05 Nov 2014 19:53:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@il\_ragazzo

Zitat:Flugzeuge gibt es aber keine die sie fliegen könnten oder hast Du schon einen Hubschrauber oder ähnliches der IS gesehen.

Panzer und schweres Gerät werden von den IS so lange benutzt so lange sie funktionieren. In vielen Videos ist zu sehen wie eingestaubte Panzer, Jets und andere Maschinen vor sich hin gammeln.

Ganz so einfach wie Du dir das vorstellst ist es auch nicht, ausser man hätte Lust wie im Irak alles platt zu machen.

Es sind mehrere zehntausend Mann. Videos allein sind keine Beleggrundlage. Die habe genug Material und auch Fachleute. Unterschätz die mal nicht. Die haben ebenso sehr wohl flugfähige Maschinen- schwere Panzer und leichte Schützenpanzer. Zudem jede Menge Fahrzeuge und Transporter.

Mit heutiger Aufklärungstechnik und modernen Analyseverfahren läßt sich auch sagen, wo das alles ist und wie der Nachschub in größeren Mengen nur funktionieren kann.

Es ist nicht kinderleicht, aber auch nicht unmöglich- man muß doch plötzlich nicht so tun, als wäre der Westen blind, taub, bewegungsunfähig und ohne Hirn.

Mit 10 Mann auf Kamelen mit uralten AK47 greift man keine Stadt an und erobert sie auch nicht. Wenn man sich mal das bislang vom IS kontrollierte Gebiet ansieht, dann ist das jetzt schon riesig- das bedeutet lange Bewegungsprofile, um alles zu kontrollieren und das schaffst Du nicht, in dem Du heimlich hinter und zwischen den Einwohnern herumhirschelst. Und besonders attraktiv und anziehend wäre solch ein Vorgehen für das Rekrutieren von Anhängern und neuen Kämpfern auch nicht. Die kommen aber mittlerweile in großen Strömen- Männer und Frauen. Das schaut nicht nach klein klein aus- sondern ziemlich ambitioniert und mit klarer Zielstellung.